

**Philosophisch-Theologische
Hochschule Sankt Georgen
Theologische Fakultät
Frankfurt am Main**

**Personen- und
Vorlesungsverzeichnis**
Wintersemester
2016/17





**Philosophisch-Theologische
Hochschule Sankt Georgen
Theologische Fakultät
Offenbacher Landstraße 224
D-60599 Frankfurt am Main**

Tel.
(069) 6061-219

Fax
(069) 6061-307

E-Mail
rektorat@sankt-georgen.de

Internet
www.sankt-georgen.de

Bankverbindung
Pax-Bank Köln
IBAN: DE66 3706 0193 4003 6000 20
BIC: GENODED1PAX

Gesamtherstellung und Anzeigen

context-verlag
Deutscher Hochschulverlag
63179 Obertshausen, Maingaustraße 19
Telefon (0 61 04) 733 89
E-Mail: info@context-verlag.de
www.context-verlag.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I Termine	4
II Zur Geschichte der Hochschule	6
III Die Hochschule	7
IV Hochschulbehörden	10
V Hochschulkonferenz und Hochschulrat	11
VI Ausschüsse	12
VII Studentische Angelegenheiten	14
VIII Unterhaltsträger und Förderer	
Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen e.V.	16
Freundeskreis Sankt Georgen e.V.	16
Stiftung Hochschule Sankt Georgen	17
Aktion »Mehr Brücken zu Gott«	17
IX Lehrkörper	18
X Wissenschaftliche Einrichtungen	
Institute	26
Seminare	29
Bibliothek	30
»Frankfurter Theologische Studien«	31
»Theologie und Philosophie«	31
XI Lehrveranstaltungen	
Vorlesungen, Seminare, Übungen, Kolloquien, Sprachen	32
Studienbegleitende Programme	50
Lehrveranstaltungen nach Modulen geordnet	51
Besondere Veranstaltungen	54
Latein-Intensivkurs	56
Griechisch-Intensivkurs	57
Studienprogramm	
»Medien und öffentliche Kommunikation«	58
Studienprogramm	
»Islam und christlich-muslimische Begegnung«	60
Studienprogramm »Evangelisierende Seelsorge«	63
XII Mitteilungen für Studierende	
Vollmatrikulation	65
Zweithörer / Gasthörer	66
Ausbildungsförderung	67
XIII Gebührenordnung	68
XIV Anhang: »Frankfurter Theologische Studien«	71
XV Stundenplan WS 2016/17	78

Termine WS 2016/17

01.07. – 25.09.2016	Frist für die Rückmeldung zum WS 2016/17
bis zum 25.09.2016	Abgabe der Immatrikulationsanträge für das WS 2016/17 (nach Terminvereinbarung; persönliches Erscheinen ist erforderlich)
01.10.2016	Beginn des WS 2016/17
17.10.2016	Beginn der Lehrveranstaltungen 09.30 Uhr Eucharistiefeier 10.45 Uhr Festakt anlässlich des 90jährigen Jubiläums der Hochschule
28.10.2016	Sitzung des Hochschulrats
01.11.2016	Allerheiligen – Keine Lehrveranstaltungen
25.11.2016	Sitzung der Hochschulkonferenz
16.12.2016	Sitzung des Hochschulrats
24.12.2016 – 07.01.2017	Weihnachtsferien
25.01.2017	Thomas-Akademie
27.01.2017	Sitzung des Hochschulrats
01.02. – 25.03.2017	Frist für die Rückmeldung zum SS 2017
10.02.2017	Letzter Tag der Lehrveranstaltungen
bis zum 24.03.2017	Möglichkeit zur Abgabe der Immatrikulationsanträge für das SS 2017 (persönliches Erscheinen ist erforderlich)

Prüfungstermine

Magister- Abschlussprüfung; Bachelorprüfung	I	Klausuren mündl. Prüfungen Anmeldeschluss	08.10.2016 10.-14.10.2016 26.08.2016
	II	Klausuren mündl. Prüfungen Anmeldeschluss	04.02.2017 13.-17.02.2017 23.12.2016
Modulprüfungen; Einzelprüfungen	I	Klausuren mündl. Prüfungen Anmeldeschluss	08.10.2016 10.-14.10.2016 09.09.2016
	II	Klausuren mündl. Prüfungen Anmeldeschluss	11.02.2017 11.-17.02.2017 13.01.2017
Wiederholungsprüfungen	I	Modulprüfungen Anmeldeschluss	21.-23.12.2016 23.11.2016

Termine SS 2017

01.02. – 25.03.2017 bis zum 24.03.2017	Frist für die Rückmeldung zum SS 2017 Abgabe der Immatrikulationsanträge für das SS 2017 (nach Terminvereinbarung; persönliches Erscheinen ist erforderlich)
01.04.2017	Beginn des SS 2017
18.04.2017	Einführung für Studienanfänger
19.04.2017	Beginn der Lehrveranstaltungen 11.30 Uhr Eucharistiefeier zur Semestereröffnung
01.05.2017	Tag der Arbeit – Keine Lehrveranstaltungen
05.05.2017	Sitzung des Hochschulrats
25.05.2017	Christi Himmelfahrt – Keine Lehrveranstaltungen
05.-06.06.2017	Pfingstmontag und Pfingstdienstag – Keine Lehrveranstaltungen
09.06.2017	Sitzung der Hochschulkonferenz
15.06.2017	Fronleichnam – Keine Lehrveranstaltungen
23.06.2017	Herz-Jesu-Fest
14.07.2017	Sitzung des Hochschulrats
01.07. – 25.09.2017	Frist für die Rückmeldung zum WS 2017/18
17.-21.07.2017	Möglichkeit zur Abgabe der Immatrikulationsanträge für das WS 2017/18 (persönliches Erscheinen ist erforderlich)
21.07.2017	Letzter Tag der Lehrveranstaltungen

Prüfungstermine

Magister- Abschlussprüfung; Bachelorprüfung	I	Klausuren mündl. Prüfungen Anmeldeschluss	01.04.2017 03.-07.04.2017 17.02.2017
	II	Klausuren mündl. Prüfungen Anmeldeschluss	15.07.2017 24.-28.07.2017 09.06.2017
Modulprüfungen; Einzelprüfungen	I	Klausuren mündl. Prüfungen Anmeldeschluss	01.04.2017 01.-07.04.2017 03.03.2017
	II	Klausuren mündl. Prüfungen Anmeldeschluss	22.07.2017 22.-28.07.2017 23.06.2017
Wiederholungsprüfungen	I	Modulprüfungen Anmeldeschluss	29.-31.05.2017 02.05.2017

Die Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen wurde im Jahre 1926 durch den Bischof von Limburg, Dr. Augustin Kilian, als „Lehranstalt zur wissenschaftlichen Vorbildung der Geistlichen“ seines Bistums errichtet. Zuvor hatten die Limburger Priesterkandidaten an verschiedenen anderen Orten studiert, zuletzt seit 1887 in Fulda. Die Leitung der neuen Ausbildungsstätte in Frankfurt übertrug der Bischof von Anfang an dem Jesuitenorden. Kontakte zwischen Bistum und Orden hatte es dazu bereits seit 1917 gegeben, d. h. seit der Aufhebung des im Bismarckschen Kulturkampf erlassenen Jesuitengesetzes, durch das im Jahre 1872 der Orden in Deutschland verboten worden war. Das Projekt der Gründung Sankt Georgens wurde gefördert durch den Apostolischen Nuntius, Eugenio Pacelli, den späteren Papst Pius XII. Er regte an, dass die neue Ausbildungsstätte ihren Akzent auf die systematische Theologie und auf die scholastische Methode legen und überdiözesan ausgerichtet sein sollte. Den Namen „Sankt Georgen“ übernahm man einerseits von dem Anwesen, auf dem die Hochschule errichtet wurde, andererseits im Blick auf den hl. Georg als den Patron des Bistums Limburg. Bereits wenige Semester nach der Gründung schickten auch die Bistümer Hildesheim und Osnabrück und von Zeit zu Zeit auch andere Bistümer Seminaristen nach Sankt Georgen. Im Jahre 1929 ging die Einrichtung in die Trägerschaft der Gesellschaft Jesu

über. In einem Vertrag zwischen dem Bistum Limburg und der Ordensprovinz vom 30. Juli 1929, der seitdem im Wesentlichen unverändert blieb, heißt es zu Beginn: „Der Hochwürdigste Herr Bischof von Limburg erkennt das Collegium Societatis Jesu in Frankfurt a.M. (Collegium Sacratissimi Cordis Jesu), Philosophisch-theologische Lehranstalt Sankt Georgen, welches ausser den Ordensmitgliedern auch andere Theologiestudierende aufnehmen soll, als die theologische Lehranstalt (Seminar) der Diözese Limburg an“. Die Zahl der Studenten wuchs in den ersten Jahren beständig; zum Beginn des Sommersemesters 1929 lag sie bei 220. Den Höhepunkt in der Zeit bis zum Zweiten Weltkrieg erreichte sie im Wintersemester 1937/38 mit ca. 300 Studenten; in den folgenden Jahren nahm sie – bis zum Kriegsende – wieder deutlich ab.

Studenten aus dem Jesuitenorden kamen erstmals im Jahre 1936 zum Studium nach Sankt Georgen, unter ihnen Alfred Delp; weitere folgten in den ersten Kriegsjahren. 1950 wurde die Theologische Fakultät SJ, die die deutschen Jesuiten für die jungen Ordensmitglieder bis 1942 in Valkenburg (Niederlande) unterhalten hatten, nach Sankt Georgen verlegt. Zuvor – 1945 bis 1950 – war sie übergangsweise in Büren i. W. untergebracht. Durch diese Verlegung der Theologischen Fakultät SJ kam erstmals das Recht, akademische Grade zu verleihen (zunächst nur im

kirchlichen Rechtsbereich), nach Sankt Georgen. 20 Jahre lang bestanden die Philosophisch-Theologische Hochschule und die Theologische Fakultät SJ nebeneinander – mit eigenen Lehrveranstaltungen und zum Teil jeweils eigener Professorenschaft; 1970 wurden die beiden Institutionen zusammengeschlossen. Seit Mitte der 70er Jahre wurden auch Studierende aufgenommen, die nicht das Priestertum als Berufsziel hatten. Während die dauerhaft zum Lehrkörper Gehörenden bis zum Ende des 20. Jahrhunderts fast ausschließlich dem Jesuitenorden angehörten, sind in den folgenden Jahren auch eine Reihe von Nicht-Ordensangehörigen in den Lehrkörper aufgenommen worden.

Zunächst besaß die Fakultät das kirchliche Promotionsrecht nur für Mitglieder der Gesellschaft Jesu, seit 1974 auch für die anderen Studierenden. Nachdem die Hochschule am 1. April 1980 die staatliche Anerkennung als Wissenschaftliche Hochschule erhalten hatte, wurden ihr am 10. Mai 1982 das Recht zur Verleihung des Doktorgrades in Theologie, am 14. Juni 1983 zur Verleihung des Lizentiats und am 19. September 2000 das Recht zur Verleihung des Grades eines habilitierten Doktors der Theologie (Habilitationenrecht) verliehen, jeweils mit Wirkung auch für den staatlichen Rechtsbereich.

Aufgabe und Auftrag

Die Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen, Theologische Fakultät, in Frankfurt am Main ist eine kirchlich und staatlich anerkannte Wissenschaftliche Hochschule. Sie dient der Forschung und Lehre im Gesamtbereich der theologischen Wissenschaft einschließlich der zu ihr hinführenden oder für sie bedeutsamen philosophischen, natur- und humanwissenschaftlichen Disziplinen. 1926 gegründet, steht die Hochschule in der Bildungstradition und Verantwortung des Jesuitenordens (Societas Jesu) und bietet allen Hochschulzugangsberechtigten eine qualifizierte akademische Ausbildung, die eine solide methodische Schulung vermittelt und dazu befähigt, im rasch fortschreitenden Wissensprozeß Orientierung zu finden, die drängenden Gegenwartsfragen aus theologischer Perspektive selbständig zu reflektieren und den späteren Beruf kompetent auszuüben. Dabei legt die Hochschule Wert auf ein ganzheitlich gestaltetes Studium.

Studiengänge und Abschlüsse

Als »Theologische Fakultät« verleiht die Hochschule folgende akademische Grade:

- Magister/Magistra Theologiae (Mag. theol.)
- Bachelor in Philosophie (BA)
- Lizentiat in Theologie (Lic. theol.)
- Doktorat in Theologie (Dr. theol.)
- Doctor of Philosophy (PhD)
- Habilitation in Theologie (Dr. theol. habil.)

Die an der Hochschule absolvierten Studiengänge und Prüfungen – insbesondere die Diplomprüfung – werden aufgrund eines Erlasses des Hessischen Kultusministers vom 26. August 1980 (IV A 1.1 - 630/30 - 77) bei der ersten Staatsprüfung für das Lehramt auf Antrag anerkannt.

Akkreditierung

Die staatlich anerkannten Studiengänge Magister Theologie und Bachelor Philosophie wurden von der Akkreditierungsagentur AKAST am 18.03.2010 (Mag. Theol.) bzw. am 18.03.2011 (BA) akkreditiert.

Mitgliedschaften

Die Hochschule Sankt Georgen ist Mitglied bei folgenden Institutionen:

- Hochschulrektorenkonferenz (HRK)**
- Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)**
- Deutsches Forschungsnetz (DFN)**
- Conference of Catholic Theological Institutions (COCTI)**
- Katholisch-Theologischer Fakultätentag (KThFT)**
- Arbeitsgemeinschaft der Ordenshochschulen (AGO)**
- Arbeitsgemeinschaft der Phil.-Theol. Hochschulen und Theologischen Fakultäten in kirchlicher Trägerschaft**

**ERASMUS-
Partnerhochschulen**

Frankreich

Institut Catholique de Paris
Faculté de Théologie et Sciences Religieuses
21, rue d'Assas, F-75270 Paris Cedex 06

Griechenland

Aristotle University of Thessaloniki
Faculty of Theology, 54124 Greece

Irland

St. Patrick's College
Maynooth, Country Kildare, Ireland

Kroatien

University of Split
Livanjska 5, HR – 21000 Split

Niederlande

Tilburg University
Tilburg School of Catholic Theology
Warandelaan 2, 5037 AB Tilburg

Österreich

Leopold-Franzens-Universität
Theologische Fakultät, Karl-Rahner Platz 1, A-6020 Innsbruck

Polen

Uniwersytet Papieski Jana Pawła II w Krakowie
Ul. Kanonicza 25
31-002 Kraków

Akademia Ignatianum w Karkowie
ul. Kopernika 26
31-501 Kraków

Schweden

Newmaninstitutet
Slottsgränd 6, 75309 Uppsala

Schweiz

Université de Fribourg
20, avenue de l'Europe, CH – 1700 Fribourg

Universität Luzern – Theologische Fakultät
Frohburgstr. 3, CH – 6002 Luzern

Slowakei

Katolícka Univerzita v Ružomberku
Námestie A. Hlinku 60, 03401 Ružomberok, Slovakia

Teologická Fakulta Trnavskej Univerzity
Kostolná 1, P. O. Box 173, 81499 Bratislava

ERASMUS-Partnerhochschulen	<p>Spanien Universidad Pontificia Comillas Canto Blanco, E–28049 Madrid</p> <p>Universidad Pontificia de Salamanca C/Compañía 5, E – 37002 Salamanca</p> <p>Tschechische Republik Univerzita Karlova v Praze Katolická teologická fakulta, Thákurova 6, 16000 Praha 6</p>
ERASMUS-Koordinatorin	Petra Muth, Hochschulesekretärin Tel. 069/6061-254 E-Mail: muth@sankt-georgen.de
Weitere Partnerhochschulen	<p>Centre Sèvres Facultés Jésuites de Paris, 35 bis, rue de Sèvres, F–75006 Paris</p> <p>Institut Catholique de Toulouse 31, rue de la Fonderie, F-31068 Toulouse Cedex 7</p> <p>Facoltà Teologica del Triveneto Via del Seminario, 29, I – 35122 Padova</p> <p>Universidad Iberoamericana Prof. Paseo de la Reforma, 880, México D.F., Mexiko</p> <p>Facultad de Teología Granada Campus Universitario Cartuja s/n Apartado de Correos 2002, E - 18080 Granada</p> <p>Boston College, Department of Theology 140 Commonwealth Avenue, Chestnut Hill, MA 02467 3806</p>
Vertrauensdozent der Studienstiftung des deutschen Volkes	Prof. DDR. Klaus Kießling
Vertrauensdozent des Theologischen Stipendienprogramms Albertus Magnus:	Prof. Dr. Dirk Ansorge
Statistik	<p>Im Sommersemester 2016 studierten an der Hochschule Sankt Georgen insgesamt 437 Damen und Herren, von denen sich 382 im Magisterstudium, im Diplomstudium, im Bachelorstudium oder im postgradualen Studium (Lizentiat und Doktorat) befanden.</p> <p>Hinweis: Sämtliche im Personen- und Vorlesungsverzeichnis enthaltenen Personen- und Funktionsbezeichnungen beziehen sich in gleicher Weise auf Frauen und Männer.</p>

Großkanzler	Prof. Dr. Adolfo Nicolás SJ Generaloberer der Gesellschaft Jesu	Borgo Spirito, 4 I-00193 Roma Tel. 0039 / 06 - 698 771
Stellvertreter des Großkanzlers	P. Dr. Stefan Kiechle SJ Provincial der Deutschen Provinz der Gesellschaft Jesu	Seestraße 14 80802 München Tel. 089 / 3 81 85-240
Rektor	Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ	<i>Sekretariat</i> Claudia Gerhard Tel. 069 / 60 61 - 219 E-Mail: rektorat@sankt-georgen.de
Prorektor	Prof. Dr. Dirk Ansorge	Tel. 069 / 60 61 - 365 E-Mail: ansorge@sankt-georgen.de
Hochschulsekretärin	Petra Muth	Tel. 069 / 60 61 - 254 E-Mail: muth@sankt-georgen.de
Studentensekretariat und Prüfungsamt	Anette Schweikart-Paul	Tel. 069 / 60 61 - 217 E-Mail: studentensekretariat@sankt-georgen.de
Studiengangsleiter für den Bachelorstudiengang Philosophie	Prof. DDr. Oliver Wiertz	Tel. 069/6061-517 E-Mail: wiertz@sankt-georgen.de
Studiengangsleiter für den Magisterstudiengang Theologie	Prof. Dr. Klaus Vechtel SJ	Tel. 069/6061-258 E-Mail: vechtel@sankt-georgen.de
Studienleiter für postgraduale Studien	Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ	Tel. 069 / 60 61 - 210 E-Mail: wucherpfennig@sankt-georgen.de
Beauftragter für die Internetseiten	Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ	Tel. 069 / 60 61 - 210 E-Mail: wucherpfennig@sankt-georgen.de
Datenschutzbeauftragter	Prof. Dr. Thomas Meckel	Tel. 069/6061-249 E-Mail: meckel@sankt-georgen.de

Hochschulkonferenz und Hochschulrat

Stand: 30.09.2016

HOCHSCHULKONFERENZ

Professoren und Dozenten

Prof. Dr. A. Wucherpfennig
Rektor, Vorsitzender
Prof. Dr. D. Ansorge
Prorektor
Prof. Dr. J. Arnold
Jun.-Prof. Dr. W. Beck
Prof. Dr. R. Berndt
Prof. Dr. D. Böhler
Prof. Dr. B. Emunds
Dr. T. Hanke
Dr. Herzberg
Dr. Kessler
Prof. DDr. K. Kießling
Jun.-Prof. Dr. E. Koller
Dr. A. Löffler
Prof. Dr. T. Meckel
Prof. Dr. M. Peetz
Jun.-Prof. Dr. T. Specker
Prof. Dr. M. Schneider
Prof. Dr. K. Vechtel
Prof. Dr. H. Watzka
Prof. Dr. O. Wiertz

Wissenschaftliche Mitarbeiter / Lektoren

Dr. Sven Boenneke
Christoph Körner
Prisca Patenge

Studierende

6

Hochschulsekretärin

Petra Muth

Bibliotheksdirektor

N.N.

Regens des Priesterseminars

Herbert Rieger SJ (o.St.)

Vertreter des Unterhaltsträgers

Heinrich Watzka SJ (o.St.)

HOCHSCHULRAT

Professoren und Dozenten

Prof. Dr. A. Wucherpfennig
Rektor, Vorsitzender
Prof. Dr. D. Ansorge
Prorektor
Prof. Dr. D. Böhler
Prof. Dr. B. Emunds
Prof. DDr. K. Kießling
Prof. Dr. K. Vechtel
Prof. Dr. H. Watzka

Vertreter

Prof. Dr. R. Berndt
Dr. Herzberg
Dr. A. Löffler
Jun.-Prof. Dr. T. Specker
Prof. Dr. O. Wiertz

Wissenschaftliche Mitarbeiter / Lektoren

Dr. Sven Boenneke

Vertreter

Prisca Patenge

Studierende

3

Hochschulsekretärin

Petra Muth

Bibliotheksdirektor

N.N.

Regens des Priesterseminars

Herbert Rieger SJ (o.St.)

Vertreter des Unterhaltsträgers

Heinrich Watzka SJ (o.St.)

VI

Ausschüsse Stand: 30.09.2016

Schlichtungsausschuss	Vorsitzender:	N.N.
	Mitglieder:	Dr. A. Löffler Prof. Dr. K. Vehtel Prisca Patenge 1 Studierender
	Vertreter:	Prof. Dr. B. Emunds
Ausschuss für Personalfragen	Vorsitzender:	Prof. Dr. A. Wucherpfennig, <i>Rektor</i>
	Mitglieder:	Prof. Dr. D. Böhler Dr. Herzberg Christoph Körner 1 Studierender
Haushaltsausschuss	Vorsitzender:	Prof. Dr. A. Wucherpfennig, <i>Rektor</i>
	Mitglieder:	Prof. Dr. B. Emunds Dr. Markus Patenge 1 Studierender Petra Muth, <i>Hochschulsekretärin</i> Peter Roche, <i>Geschäftsführer (o.St.)</i>
Bibliotheksausschuss	Vorsitzender:	N.N.
	Mitglieder:	Prof. Dr. D. Ansorge Prof. Dr. J. Arnold N.N. 1 Studierender
Ausschuss für Außenkontakte	Vorsitzender:	Prof. Dr. A. Wucherpfennig, <i>Rektor</i>
	Mitglieder:	Prof. Dr. B. Emunds Jun.-Prof. Dr. T. Specker Sandra Sichmann 1 Studierender
Ausschuss für Rechtsfragen	Vorsitzender:	Prof. Dr. D. Böhler
	Mitglieder:	Dr. Herzberg Dr. A. Löffler Dr. Christian Fröhling 1 Studierender Petra Muth, <i>Hochschulsekretärin</i>
	Vertreter:	Prof. Dr. T. Meckel

Ausschuss zur Überwachung der Studien- und Prüfungsordnung	Vorsitzender:	Prof. Dr. M. Peetz
	Mitglieder:	Jun.-Prof. Dr. T. Specker Prof. Dr. K. Vechtel Prof. Dr. O. Wiertz N.N. 2 Studierende
Prüfungsausschuss	Vorsitzender:	Prof. Dr. A. Wucherpennig, <i>Rektor</i>
	Mitglieder:	Prof. Dr. K. Vechtel Prof. Dr. O. Wiertz Dr. Sven Boenneke (o.St.)
Promotionsausschuss	Vorsitzender:	Prof. Dr. A. Wucherpennig, <i>Rektor</i>
	Mitglieder:	Prof. Dr. R. Berndt Prof. Dr. K. Kießling Prof. Dr. M. Peetz Prof. Dr. M. Michael Schneider Prof. Dr. O. Wiertz
Förderungsausschuss	Vorsitzender:	Prof. Dr. O. Wiertz
	Mitglieder:	Prof. Dr. D. Böhler Prof. Dr. M. Schneider Dr. Sven Boenneke 1 Studierender
Ausschuss für Qualitätssicherung	Vorsitzender:	Prof. Dr. D. Ansorge
		Prof. Dr. K. Kießling Prof. Dr. A. Wucherpennig Theresia Strunk 2 Studierende

VII

Studentische Angelegenheiten

Geistliche Ausbildung	P. Heinrich Watzka SJ	Rektor des Kollegs Tel.: 069 / 60 61-212 E-Mail: watzka@sankt-georgen.de
	P. Michael Schneider SJ	Spiritual des Priesterseminars Tel.: 069 / 60 61-290
	Sr. Dr. Beate Glania MMS	Mentorin für die Geistliche Ausbildung Tel.: 069 / 60 61-273 Missionsärztliche Schwestern Hamarskjöldring 127 60439 Frankfurt am Main
	P. Dr. Alexander Löffler SJ	Mentor für ausländische Aufbaustudenten im Haus Tel.: 069 / 60 61-265
Studienberatung	Magisterstudiengang	Prof. Dr. Johannes Arnold Tel. 069/6061-234 E-Mail: arnold@sankt-georgen.de
		Prof. DDr. Klaus Kießling Tel. 069/6061-288 E-Mail: kiessling@sankt-georgen.de
		Dr. Alexander Löffler SJ Tel. 069/6061-265 E-Mail: loeffler@sankt-georgen.de
Bachelorstudiengang Philosophie	Prof. DDr. Oliver Wiertz Tel. 069/6061-517 E-Mail: wiertz@sankt-georgen.de	Prof. DDr. Oliver Wiertz Tel. 069/6061-517 E-Mail: wiertz@sankt-georgen.de
		Prof. Dr. Melanie Peetz Tel. 069/6061-294 E-Mail: peetz@sankt-georgen.de
		Felician Gilgenbach, Dipl.-Theol., B.A. Tel. 069/6061-276 E-Mail: gilgenbach@sankt-georgen.de

Studentische Selbstverwaltung	<p>AStA-Rat Der AStA-Rat ist das ordentliche beschlussfassende Organ in allen Fragen der Studierendenschaft; er nimmt die studentischen Interessen in den Hochschulgremien wahr.</p>
	<p>Allgemeiner Studentenausschuß (AStA) Der AStA vertritt die Studierendenschaft inner- und außerhalb des Hochschulbereiches und ist Mitglied in der AGT (Arbeitsgemeinschaft Studierende der katholischen Theologie in Deutschland). Er führt die laufenden Geschäfte der studentischen Selbstverwaltung. Verschiedene Referate bieten Beratungs- und Serviceleistungen an. Nähere Informationen unter: www.sankt-georgen.de/asta</p> <p>Büro: Tel. 60 61-208 E-Mail: astasg@sankt-georgen.de</p>
Studentisches Rechenzentrum	Informationen unter: www.sankt-georgen.de/srz
Deutsches Studentenwerk	Beauftragte für Behinderte: Petra Muth, <i>Hochschulsekretärin</i>
Katholische Hochschulgemeinde Frankfurt am Main	Joachim Braun, Hochschulpfarrer Siolistr. 7, Campus Westend, 60323 Frankfurt am Main Tel. 069 / 78 80 87-14 http://www.khg-frankfurt.de

Philosophisch- Theologische Hochschule Sankt Georgen e.V. Frankfurt am Main	Vorstandsvorsitzender	Prof. Dr. Heinrich Watzka SJ Tel. 069 / 60 61-212
	Geschäftsführer	Peter Roche Tel. 069 / 60 61-213
	Kollegsverwaltung	Ingrid Raab Tel. 069 / 60 61-214 <i>Sprechzeiten:</i> Mo–Fr 9.00–11.00
	Fundraising und Spenderbetreuung	Judith Schulz-Häuser Tel. 069/6061-204 E-Mail: schulz-haeuser@sankt-georgen.de
Verwaltung	IT- und Kommunikationstechnik	Oliver Furchner Tim Döring Tel. 069 / 60 61-305 E-Mail: itsupport@sankt-georgen.de
	Finanz- und Rechnungswesen	Hans Frész Gerwin Fritsche <i>Öffnungszeiten:</i> Mo–Fr 11.00–12.00
	Datenschutzbeauftragter	Ralf Bergmeir, Beratungsbüro Bergmeir GbR, Göppingen
	Empfang	Andrea Ott Angelika Friedrich <i>Öffnungszeiten:</i> Mo – Fr 08.00 – 12.00 12.30 – 19.30 Sa 08.00 – 13.00 14.00 – 15.30
Freundeskreis Sankt Georgen e.V.	Vorstandsvorsitzender	Peter Lückemeier
	Stellv. Vorstandsvorsitzender	Prof. Dr. Dieter Böhler SJ
	Schatzmeister	Dr. Claudius Dechamps Beethovenstr. 12-16 60325 Frankfurt am Main
	Bankverbindung	Frankfurter Volksbank eG IBAN: DE11 5019 0000 6400 0640 06 BIC: FFBDEFF

Stiftung Hochschule Sankt Georgen Kirchliche Stiftung des bürgerlichen Rechts	Kuratorium	Dr. Karl-Ludwig Koenen Bad Homburg <i>Vorsitzender</i>
		Prof. Dr. Josef Schuster SJ Frankfurt am Main <i>Stellv. Vorsitzender</i>
		Dr. Constantin H. Alsheimer Frankfurt am Main
		Dr. Helmut Häuser Frankfurt am Main
		Edmund Konrad Frankfurt am Main
		Hans Georg Mockel Frankfurt am Main
		Dr. Günther Nonnenmacher Frankfurt am Main
		Dr. Michael Popovic Frankfurt am Main
		Prof. Dr. Heinrich Watzka SJ Frankfurt am Main
	Vorstand	Prof. Dr. Hans-Winfried Jüngling SJ <i>Vorsitzender</i>
		Dr. Armin Deppert Bad Homburg <i>Stellv. Vorsitzender</i>
		Peter Roche
	Bankverbindung	Stiftung Hochschule Sankt Georgen Frankfurt/Main BHF-Bank IBAN: DE31 5002 0200 2840 0405 78 BIC: BHFB DE FF 500
Aktion »Mehr Brücken zu Gott«	Verantwortlich	Prof. Dr. Heinrich Watzka SJ
	Bankverbindung	Hochschule Sankt Georgen Frankfurt am Main Aktion »Mehr Brücken zu Gott« Spendenkonto: Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen e.V. Pax-Bank Köln IBAN: DE13 3706 0193 4003 6001 01 BIC: CRESDE55

Emeritierte Professoren
Baumert

Norbert, SJ, Dr. phil., Lic. theol.
Exegese des Neuen Testaments
 Dr.-Ignaz-Seipel-Platz 1,
 A – 1010 Wien

Beutler

Johannes, SJ
 Dr. theol., Lic. in re bibl.
Theologie des Neuen Testaments, Fundamentaltheologie
 Elsheimerstr. 9, 60322 Frankfurt
 Tel. 069 / 71 91 14-30
 E-Mail:
 johannebeutler@jesuiten.org

Engel

Helmut, SJ, Dr. in re bibl.
Einleitung in die Heilige Schrift
Exegese des Alten Testaments
 Via San Nicola da Tolentino 13
 I-00187 Roma
 E-Mail: helmut.engel@jesuiten.org

Frielingsdorf

Karl, SJ, Dr. theol.
Religionspädagogik und
Pastoralpsychologie
 E-Mail: frielingsdorf@sankt-georgen.de

Hainthaler

Theresia, Dr. theol., Dr. h.c.,
 M.A., Dipl. Math.
Christologie der Alten Kirche
und Theologie des christlichen
Ostens
 Gartenstraße 45
 60596 Frankfurt am Main
 Tel. 069/6061-295
 E-Mail:
 hainthal@sankt-georgen.de

Heine

Herbert, Dr. phil.
Kirchenmusik und Sprecherziehung
 Kirchenmusikdirektor
 Honorarprofessor an der
 Hochschule für Musik
 und darstellende Kunst
 Kapellenstraße 18
 65193 Wiesbaden
 Tel. 0611 / 52 76 40

Hengsbach

Friedhelm, SJ
 Dr. rer. oec., Lic. theol.
Christliche Gesellschaftsethik
 Heinrich Pesch Haus
 Frankenthaler Str. 229
 67059 Ludwigshafen

Jüngling

Hans-Winfried, SJ
 Dr. in re bibl.
Exegese des Alten Testaments
 Tel. 069 / 60 61-226
 E-Mail: juengling@sankt-georgen.de

Kehl

Medard, SJ, Dr. theol.
Dogmatik, Fundamentaltheologie
 Tel. 069 / 60 61-261

Knauer

Peter, SJ, Dr. theol.
Fundamentaltheologie
 rue des Trévières 18
 B-1040 Bruxelles, Belgien
 E-Mail: peter.knauer@jesuiten.org

Kunz

Erhard, SJ, Dr. theol.
Dogmatik
 Elsheimerstr. 9, 60322 Frankfurt
 Tel. 069 / 71 91 14-19

Lay

Rupert, SJ, Dr. phil.
Philosophie und Wissenschafts-
theorie
 Gießener Str. 10, 60435 Frankfurt
 Tel. 069 / 13 02 45 29

Löser

Werner, SJ, Dr. theol.
Dogmatik,
Ökumenische Theologie
 Elsheimerstr. 9, 60322 Frankfurt
 Tel. 069 / 71 91 14-34

Lohfink

Norbert, SJ
 Dr. in re bibl., Dr. theol. h.c.
Exegese des Alten Testaments
 E-Mail: lohfink@sankt-georgen.de

Menekes

Friedhelm, SJ
 Dr. phil., Lic. theol.
Pastoraltheologie, Homiletik
und Religionssoziologie
 Honorarprofessor der Hoch-
 schule für Bildende Künste,
 Braunschweig;
 Honorarprofessor an der
 Johannes Gutenberg-
 Universität Mainz

Ollig

Hans-Ludwig, SJ, Dr. theol.
Philosophie

Schatz

Klaus, SJ, Dr. hist. eccl.
Kirchengeschichte
 Tel. 069 / 60 61-233
 E-Mail: schatz@sankt-georgen.de

Schuster

Josef, SJ, Dr. theol.
Moraltheologie
 Tel. 069 / 71 91 14-22
 E-Mail:
 josef.schuster@jesuiten.org

Sebott

Reinhold, SJ, Dr. jur. can., Dr. theol.
Kirchenrecht

Emeritierte Professoren**Sieben**

Hermann-Josef, SJ, Dr. theol.
*Dogmen- und Konzilien-
geschichte, Patrologie*
Tel. 069 / 60 61-231
E-Mail: sieben@sankt-georgen.de

Sievernich

Michael, SJ, Dr. theol.
Pastoraltheologie
Univ.-Prof. em. für Pastoral-
theologie
Johannes Gutenberg-
Universität Mainz
Katholisch-Theologische Fakultät
Tel. 069 / 60 61-287
E-Mail:
sievernich@sankt-georgen.de
sievernich@uni-mainz.de

Splett

Jörg, Dr. phil.
Philosophie
Lehrbeauftragter Professor
der Hochschule für
Philosophie München
Isenburgring 7, 63069 Offenbach
Tel. 069 / 83 19 31
E-Mail: splett@em.uni-frankfurt.de

Switek

Günter, SJ, Dr. theol.
*Theologie des geistlichen
Lebens und Geschichte
der Spiritualität*
Seniorenkommunität
„Friedrich-Spee“
Elisabeth-Breuer-Str. 63
51065 Köln (Mülheim)
Tel. 0221 / 2 85 81-0
E-Mail:
guenter.switek@jesuiten.org

Troll

Christian W., SJ, Ph. D.
*Islam und christlich-muslimische
Begegnung*
Tel. 069 / 60 61-252
E-Mail: troll@sankt-georgen.de

Professoren**Ansorge**

Dirk, Dr. theol.
Dogmatik
Tel. 069/6061-365
E-Mail: ansorge@sankt-
georgen.de

Arnold

Johannes, Dr. theol.
*Alte Kirchengeschichte
und Patrologie*
Tel. 069/6061-234
E-Mail: arnold@sankt-
georgen.de

Berndt

Rainer, SJ, Dr. theol.
*Geschichte der Philosophie und
der Theologie im Mittelalter*
Tel. 069 / 60 61-246
E-Mail: berndt@sankt-georgen.de

Böhler

Dieter, SJ, Dr. theol.
Lic. in re bibl.
Exegese des Alten Testaments
Tel. 069 / 60 61-248
E-Mail:
boehler@sankt-georgen.de

Emunds

Bernhard, Dr. theol.,
Dr. rer. pol.,
Christliche Gesellschaftsethik
Tel.: 069/6061-641
E-Mail: nbi@sankt-georgen.de

Kießling

Klaus, Dr. theol., Dr. phil., Dr. h.c.
*Religionspädagogik und
Pastoralpsychologie*
Tel. 60 61-288
E-Mail:
kiessling@sankt-georgen.de

Meckel

Thomas, Dr. theol.,
Lic. iur. can.
Kirchenrecht
Tel. 069/6061-249
E-Mail:
meckel@sankt-georgen.de

Peetz

Michael, Dr. theol.
*Einleitung in die Heilige Schrift;
Exegese des Alten Testaments*
Tel. 069/6061-294
E-Mail: peetz@sankt-
georgen.de

Schneider

Michael, SJ, Dr. theol.
Dogmatik, Liturgiewissenschaft

Vechtel

Klaus, SJ, Dr. theol.
Dogmatik
Tel. 069/6061-258
E-Mail: vechtel@sankt-
georgen.de

Watzka

Heinrich, SJ, Dr. phil.
Philosophie
Tel. 069 / 60 61-250
E-Mail: watzka@sankt-
georgen.de

Wiertz

Oliver, Dr. theol., Dr. phil.
Philosophie
Tel. 069 / 60 61-517
E-Mail: wiertz@sankt-
georgen.de

Wucherpfennig

Ansgar, SJ, Dr. theol.,
Lic. in re bibl.
Exegese des Neuen Testaments
Tel. 069 / 60 61-239
E-Mail: wucherpfennig@sankt-
georgen.de

Juniorprofessoren

Beck

Wolfgang, Dr. theol.
*Pastoraltheologie und
Homiletik*
Tel. 069/6061-651
E-Mail: beck@sankt-georgen.de

Specker

Tobias, SJ, Dr. theol.
*Katholische Theologie im
Angesicht des Islams*
Tel. 069/6061-256
E-Mail:
specker@sankt-georgen.de

Lehrstuhlvertretung

Koller

Edeltraud, Jun.-Prof. Dr. theol.
Moraltheologie
Tel. 069/6061-312
E-Mail: koller@sankt-georgen.de

Honorarprofessoren

Jonsson

Ulf, SJ, Dr. phil.
Religionsphilosophie
Newmaninstitut
Uppsala
Schweden

Gastprofessor**Narvaja**

José Luis, SJ, Dr. theol.
Historische Theologie
E-Mail: jlnarvaja@gmail.com
Facultad de Filosofía y
Teología de San Miguel
Buenos Aires
Argentinien

Dozenten**Hanke**

Thomas, Dr. theol., Lic. phil.
Philosophie
Tel. 069 / 6061-384
E-Mail:
hanke@sankt-georgen.de

Herzberg

Stephan, PD, Dr. phil.
Philosophie
Tel. 069/6061-245
E-Mail: herzberg@sankt-
georgen.de

Kessler

Stephan, SJ, Dr. theol.
Historische Theologie
Jabachstr. 1
50676 Köln
E-Mail:
stephan.kessler@jesuiten.org

Löffler

Alexander, SJ, Dr. theol.
Fundamentaltheologie
Tel. 069/6061-265
E-Mail: aloeffler@sankt-
georgen.de

Lektoren**Föller**

Helmut, Dr. phil.
*Kirchenmusik, Stimmbildung
und Sprecherziehung*
Lehrbeauftragter an der
Hochschule für Musik und
darstellende Kunst
Frankfurt am Main
Kolpingstr. 23
61350 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 86 73 61
E-Mail: helmut.foeller@arcor.de

Hühne

Klaus-Peter
Latein, Griechisch
Tel. 0 69 / 60 61-638
E-Mail: huehne@sankt-
georgen.de

**Wissenschaftliche
Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter**

Adam

Judith, Dipl.-Rel.-päd.
*Seminar für Religionspädagogik,
Katechetik und Didaktik*

Boenneke

Sven, Dr. theol.
*Institut für Dogmen- und
Liturgiegeschichte*

Czingon

Claudia, Mag. rer. soc. oec.
Oswald von Nell-Breuning-Institut

Fröhling

Christian, Dipl.-Theol.,
Dr. theol.
*Seminar für Religionspädagogik,
Katechetik und Didaktik*

Gilgenbach

Felician, Dipl.-Theol., B.A.
Philosophie

Hagedorn

Jonas, Dipl.-Theol.
Oswald von Nell-Breuning-Institut

Hark

Norbert, Dr. theol.
*Institut für Pastoralpsychologie
und Spiritualität*

Körner

Christoph, Dipl.-Theol.
Kirchengeschichte

Löffler

Anette, Dr. phil.
Hugo von Sankt Viktor-Institut

Maierhofer

Veronika, Dipl.-Theol.
*Institut für Weltkirche und
Mission*

Mertesacker

Jakob, Dipl.-Theol., BSc
*Institut für Pastoralpsychologie
und Spiritualität*

Patenge

Markus, Dr. theol.
*Institut für Weltkirche und
Mission*

Patenge

Prisca, Dipl.-Theol.
*Oswald von Nell-Breuning-
Institut*

Portalatin

Antonio, Dr. theol.
Exegese des Neuen Testaments

Rehberg-Schroth

Kerstin, Dr. theol.
*Seminar für Religionspädagogik,
Katechetik und Didaktik*

Remmel

Daniel, Dipl.-Theol.
Dogmatik

Sichmann

Sandra, Dipl.-Theol.
*Seminar für Religionspädagogik,
Katechetik und Didaktik*

Storeck

Christiane, Dipl.-Chemikerin
Hugo von Sankt Viktor-Institut

Strunk

Theresia, Dipl.-Theol., Dipl.-Psych.
*Institut für Pastoralpsychologie
und Spiritualität*

Volm

Florian, M.A.
*Stiftungslehrstuhl Katholische
Theologie im Angesicht des
Islam*

Wagener

Hermann-Josef, Dr. phil., Dr. theol.
*Institut für Pastoralpsychologie
und Spiritualität*

Wolff

Michael, Dipl.-Soz., M.A.
*Oswald von Nell-Breuning-
Institut*

Zander

Korbinian, Dipl.-Soz.
*Oswald von Nell-Breuning-
Institut*

**Projektmitarbeiterinnen
und -mitarbeiter****Engel**

Agnes, Dipl.-Theol., Dipl.-Psych.
*Institut für Pastoralpsychologie
und Spiritualität*

Ganss

Karin, Dipl.-Theol.
Hugo von Sankt Viktor-Institut

**Lehrbeauftragte
Professoren****Meixner**

Uwe, Dr. phil.
Philosophie
Universität Augsburg
Institut für Philosophie
Universitätsstraße 10
86159 Augsburg
Tel. 0821/598-4136
E-Mail: uwe.meixner@phil.uni-
augsburg.de

Mutschler

Hans-Dieter, Dr. phil.
Philosophie
Altenhofstraße 46
CH – 8008 Zürich
Tel. 0041/43-2889643
E-Mail:
hdmutschler@bluewin.ch

Weidemann

Hans-Ulrich, Dr. theol.
Exegese des Neuen Testaments
Universität Siegen
Philosophische Fakultät
Institut für Katholische
Theologie (Neues Testament)
Adolf-Reichwein-Str. 2
57068 Siegen
Tel. 0271/740-4521
E-Mail:
weidemann@kaththeo.uni-
siegen.de

Lehrbeauftragte**Beck**

Roman, Dr. theol., Dipl.-Biol.
*Einführung in die gute wissen-
schaftliche Praxis*
Institut für Weltkirche und
Mission
Tel. 069/6061-702
Fax 069/6061-777
E-Mail:
beck@iwm.sankt-georgen.de

Beuers

Christoph, Dr. phil., Dipl.-Theol.
*Pastoralpsychologie und
Spiritualität*
St. Vincenzstift Aulhausen
Vincenzstraße 60
65385 Rüdesheim am Rhein
E-Mail:
c.beuers@st-vincenzstift.de

Csiszar

Klara, PD, Dr. theol.
Pastoraltheologie
Institut für Weltkirche und
Mission
Tel. 069/6061-704
Fax 069/6061-777
E-Mail:
csiszar@iwm.sankt-georgen.de

Fröhling

Christian, Dr. theol.
*Religionspädagogik, Katechetik
und Didaktik*
Tel. 069/6061-562
E-Mail:
froehling@sankt-georgen.de

Lehrbeauftragte**Hainz**

Michael, SJ, Dr. rer. soc.,
Dipl.-Oec., Bakk. Phil.
Sozialphilosophie
Institut für Gesellschaftspolitik
an der Hochschule für
Philosophie
Kaulbachstr. 31a
80539 München
Tel. 089/2386-2353
E-Mail: michael.hainz@hfph.de

Hoyer

Birgit, PD, Dr. theol.
Pastoraltheologie
Zentrum für Lehrerinnen- und
Lehrerfortbildung
Bismarckstr. 1
91054 Erlangen
Tel. 09131/85-22394
E-Mail:
hoyer@sankt-georgen.de
birgit.hoyer@fau.de

Kühnlein

Michael, Dr. phil.
Geschichtsphilosophie
Goethe-Universität
Frankfurt am Main
Institut für Religionsphiloso-
phische Forschung
E-Mail:
kuehnlein@em.uni-frankfurt.de

Portalatin

Antonio, Dr. theol.
Einleitung in die Heilige Schrift
Tel. 069/6061-358
E-Mail:
portalatin@sankt-georgen.de

Saudek

Daniel, PhD
Philosophie
Universität Innsbruck
Institut für Christliche
Philosophie
Karl-Rahner-Platz 1
A-6020 Innsbruck
Tel.: 0043/512-507-8535
E-Mail:
Daniel.Saudek@uibk.ac.at

Schmerbauch

Maik, Dr. theol.,
Dipl.-Theol., M.A., Dipl.-
Informationswissenschaftler,
Dipl.-Archivar,
Kirchenarchivar und
Registrator (Zertifikat der
Deutschen Bischofskonferenz),
Archivar in einer Obersten
Bundesbehörde in Berlin
Kirchengeschichte
E-Mail:
schmerbauch@sankt-georgen.de

Wagner

Thomas, Dr. phil., Dipl.-Theol.
Soziologie
Katholische Akademie
Rabanus Maurus
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main
Tel. 069/8008718-405
Fax 069/8008718-412
E-Mail:
th.wagner@bistumlimburg.de

**Lehrkräfte für
besondere Aufgaben****Arenas**

Alexandra, M.A.
Spanisch
Tel: 0176/83746414
E-Mail: a3arenas@gmx.de

Bieger

Eckhard, SJ, Dr. phil., Lic. theol.
Studienprogramm
»Evangelisierende Seelsorge
Tel. 0173/3183343
E-Mail: e.bieger@gmx.de

Bruchet Collins

Janine, M.A.
Französisch
Tel. 069/812522
E-Mail:
janine.collins@t-online.de

Burger Piovera

Cristina
Italienisch
Konrad-Broßwitz-Str. 45
60487 Frankfurt am Main
E-Mail: CBurgerPiovera@gmx.de

Casagrande

Alessandro, B.A.
Hebräisch
E-Mail: alessandro.casagrande@
myfthgiessen.de

Eschraghi

Armin, Dr. phil.
*Studienprogramm »Islam
und christlich-muslimische
Begegnung«*
E-Mail: armin@eschraghi.de

Fauth

Karl, Dipl.-Theol.
Philosophie
E-Mail:
fauth-offenbach@t-online.de

Fischer

Ulrich, Dipl.-Theol.
Studienprogramm
»Medien und öffentliche Kommunikation«
Beauftragter der Deutschen
Bischöfskonferenz für das ZDF
und den Kinderkanal
Liebfrauenstr. 4
60313 Frankfurt am Main
Tel. 069/133890-6
Fax 069/133890-80
E-Mail: fischer@kirche.tv

Gertler

Thomas, SJ, Dr. theol.
Studienprogramm
»Evangelisierende Seelsorge«
Karmelitengasse 9
86152 Augsburg
Tel. 0821/50895763
E-Mail: thomas.gertler@gcl.de

Gilgenbach

Felician, Dipl.-Theol., B.A.
Philosophie
Tel. 069/6061-276
E-Mail:
gilgenbach@sankt-georgen.de

Güzelmansur

Timo Aytaç, Dr. theol.
Studienprogramm »Islam
und christlich-muslimische
Begegnung«
CIBEDO
Offenbacher Landstr 224
60599 Frankfurt am Main
Tel. 069/726491
Fax 069/723052
E-Mail: guzelmansur@cibedo.de

Haag

Benjamin,
Sprechwissenschaftler und
Sprecherzieher, Germanist
Rhetorik
E-Mail: haag-benjamin@web.de

Hipp

Theo, Lic. theol.
Studienprogramm »Medien und
öffentliche Kommunikation«
Tel. 0171/5247893
E-Mail:
theohipp@t-online.de
hipp@kath.de

Hopf

Martin, Dr. phil.
Deutsch
E-Mail: mart.hopf@t-online.de

Hühne

Klaus-Peter
Sanskrit
Tel. 069/6061-638
E-Mail:
huehne@sankt-georgen.de

Rommel

Daniel, Dipl.-Theol.
Einführung in das Studium der
Theologie; Dogmatik
Tel. 069/6061-242
E-Mail:
rommel@sankt-georgen.de

Schnaubelt

Christian, Dipl.-Soz.-Wis,
Kommunikationswirt & freier
Journalist
Studienprogramm
»Medien und öffentliche
Kommunikation«
Josephinenstr. 58
44807 Bochum
Tel./Fax 0234/9509029
Handy: 0177/3077106
E-Mail: mail@kommwirt.de

Steiner

Niccolo SJ, Dipl.-Theol.
Kirchengeschichte
Tel. 069/6061-260
E-Mail:
steiner@sankt-georgen.de

Wahlberg

Åke, Mag. Theol.
Philosophie
E-Mail:
akewahlberg@hotmail.com

Zhu

Yidai, M.A.
Mandarin – Einführung in die
chinesische Sprache
E-Mail: lateinisch1@gmail.com

Wissenschaftliche Einrichtungen

Institute

Institut für Dogmen- und Liturgiegeschichte

Vorstand
Prof. Dr. Michael Schneider SJ
Tel. 069 / 60 61-290
Fax 069 / 60 61-420
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Sven Boenneke, Dr. theol.

Oswald von Nell-Breuning-Institut für Wirtschafts- und Gesellschaftsethik

Vorstand
Prof. Dr. Bernhard Emunds
Tel. 069 / 60 61-230
Fax 069 / 60 60-559
E-Mail: nbi@sankt-georgen.de
Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach SJ
*Wissenschaftliche Mitarbei-
terinnen und Mitarbeiter*
Claudia Czingon,
Mag. rer. soc. oec.
Jonas Hagedorn, Dipl.-Theol.
Prisca Patenge, Dipl.-Theol.,
Michael Wolff, Dipl.-Soz., M.A.
Korbinian Zander, Dipl.-Soz.
Institutsassistentz
Rebecca Pinto, Dipl.-Geogr.

Hugo von Sankt Viktor-Institut für Quellenkunde des Mittelalters

Vorstand
Prof. Dr. Rainer Berndt SJ
Tel. 069 / 60 61-222
Fax 069 / 60 61-307
*Wissenschaftliche
Geschäftsführerin*
Christiane Storeck,
Dipl.-Chemikerin
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Anette Löffler, Dr. phil.
Projektmitarbeiterin
Karin Ganss, Dipl.-Theol.
Gastprofessor
José Luis Narvaja SJ, Dr. theol.

**Institut für
Pastoralpsychologie
und Spiritualität**

Vorstand
Prof. DDr. Klaus Kießling
Tel. 069 / 60 61-288
Fax 069 / 60 61-274
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Norbert Hark, Dr. theol.
Jakob Mertesacker,
Dipl.-Theol., BSc
Theresia Strunk, Dipl.-Theol.,
Dipl.-Psych.
Hermann-Josef Wagener,
Dr. phil., Dr. theol.
Projektmitarbeiterin
Agnes Engel, Dipl.-Theol., Dipl.-Psych.

**Institut für
Weltkirche und Mission**

Kommissarischer Direktor
Dr. Markus Luber SJ
Tel. 069/6061-701
Fax 069/6061-777
E-Mail:
luber@iwms.sankt-georgen.de
Stellvertretender Institutsleiter
Roman Beck,
Dr. theol., Dipl.-Biol.
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Esther Berg, M.A.
Klara Csizar, PD Dr. theol.
Tobias Keßler CS, Dipl.-Theol.,
Lic. in re bibl., M.A.
Veronika Maierhofer, Dipl.-Theol.
Markus Patenge, Dr. theol.
Sebastian Pittl, Dr. theol.
Sekretariat
Susanna Fischer, M.A.
Tel. 069/6061-710
Fax 069/6061-777
E-Mail:
sekr@iwms.sankt-georgen.de
Theologisches Stipendienprogramm Albertus Magnus
Barbara Katharina Haas, Assistentin
Tel.069/6061-711
E-Mail:
haas@iwms.sankt-georgen.de

Forschungsprojekt	Jesus der Christus im Glauben der Kirche (Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Alois Kardinal Grillmeier †)	<i>Beauftragte</i> Prof. Dr. theol. Dr. theol. h.c. Theresia Hainthaler Tel. 069 / 60 61-295 Fax 069 / 60 61-330 E-Mail: hainthal@sankt-georgen.de
Wissenschaftliches Netzwerk (DFG)	Schuld ErTragen. Die Kirche und ihre Schuld	Dr. theol. Julia Enxing E-Mail: enxing@sankt-georgen.de

Seminare

Philosophisches Seminar	<i>Vorstand</i> Prof. DDr. Oliver Wiertz <i>Wissenschaftlicher Mitarbeiter</i> Felician Gilgenbach, Dipl.-Theol., B.A.
Seminar für Sozialwissenschaft	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Bernhard Emunds
Seminar für Exegese des Alten Testaments	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Dieter Böhler
Seminar für Exegese des Neuen Testaments	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig <i>Wissenschaftlicher Mitarbeiter</i> Antonio Portalatin, Dr. theol.
Seminar für Patristik	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Johannes Arnold <i>Wissenschaftlicher Mitarbeiter</i> Christoph Körner, Dipl.-Theol.
Seminar für Kirchengeschichte	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Rainer Berndt
Seminar für Fundamentaltheologie und Systematische Theologie	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Klaus Vechtel
Seminar für Moraltheologie	<i>Vorstand</i> N.N.
Seminar für Kirchenrecht	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Thomas Meckel
Seminar für Pastoraltheologie und Homiletik	<i>Vorstand</i> N.N.
Seminar für Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik	<i>Vorstand</i> Prof. DDr. Klaus Kießling <i>Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</i> Judith Adam, Dipl.-Rel.-päd. Christian Fröhling, Dr. theol. Kerstin Rehberg-Schroth, Dr. theol. Sandra Sichmann, Dipl.-Theol.

Seminar für Liturgiewissenschaft	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Michael Schneider
---	--

Byzantinisches Seminar	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Michael Schneider
-------------------------------	--

Bibliothek	Direktorin	Dr. Natalie Maag
	Katalog und Ausleihe	Gabriele Creischer, Dipl.-Bibl. Barbara Koch, Dipl.-Bibl. Katja Möller, Bibl. As Kerstin Schalk, M.A., Dipl.-Bibl. Peter Schönhofen, Dipl.-Bibl.
	Restaurierungswerkstatt/ Buchbinderei	Claudia Risse Staatl. gepr. Restauratorin
	Aufsicht	Marion Binder Nina Günster
	Öffnungszeiten: Vorlesungszeit	Mo–Fr 09.00-20.00 Uhr Sa 10.00-18.00 Uhr
	Vorlesungsfreie Zeit	Mo–Fr 09.00-19.00 Uhr Sa 10.00-16.00 Uhr
	Anschrift	Bibliothek der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen Offenbacher Landstraße 224 D-60599 Frankfurt am Main Tel. 069 / 60 61-257 Fax 069 / 60 61-332 E-Mail: bibliothek@sankt-georgen.de

Publikationen

»Frankfurter Theologische Studien«, Wissenschaftliche Reihe	Herausgeber	Prof. Dr. Johannes Arnold Prof. Dr. Michael Schneider SJ Prof. Dr. Ansgar Wucherpennig SJ
»Theologie und Philosophie«, Vierteljahresschrift	Herausgeber	Die Professoren der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt sowie der Hochschule für Philosophie in München
	Schriftleitung	Prof. Dr. Johannes Arnold
	Redaktion	Maria Haines Tel. 069 / 60 61-218 Fax 069 / 60 61-307

Zeichenerklärung

HS	Hauptseminar
Koll	Kolloquium
L	Lektüre
OS	Oberseminar
ProS	Proseminar
R	Repetitorium
SK	Sprachkurs
T	Tutorium
Ü	Übung
V	Vorlesung
A	Aufbaustudium für Lizentianden und Doktoranden
G	Teilnahme von Gasthörern möglich
M	Modul Magisterstudiengang Theologie
P	Modul Bachelorstudiengang Philosophie

Einführung

Einführung / Schlüssel- qualifikationen

-
- | | |
|---|--|
| 01 Einführung in das Studium
der Philosophie
Gilgenbach | Ü P0
2st
Mi 09.35 – 11.20 |
| 02 Einführung in das Studium
der Theologie
Rommel | Ü M0
2st
Mi 09.35 – 11.20 |
| 03 Rhetorik der Rede
(Rhetorik I)
Haag
→ Anmeldung bitte bis zum
21.10.2016 per E-Mail an
haag-benjamin@web.de | Ü P0 M23
2st
Fr 28.10.2016, 14.00 – 19.00
Sa 29.10.2016, 09.30 – 18.00
Fr 11.11.2016, 14.00 – 19.00
Sa 12.11.2016, 09.30 – 18.00 |
| 04 Einführung in die gute
wissenschaftliche Praxis
R. Beck
→ Anmeldung bitte per
E-Mail an
beck@iwm.sankt-georgen.de | Ü A
1st
Vorbesprechung:
Do 20.10.2016, 16.15
Weitere Termine an zwei
Samstagen nach Vereinbarung |
-

Philosophie

Philosophie	10 Philosophiegeschichte der Antike Herzberg	V G P1 M5 2st Di 16.15 – 17.45
	11 Philosophiegeschichte der Neuzeit I Wiertz	V G P1 M19 1st Mi 14.30 – 16.00 in der ersten Semesterhälfte (bis zum 07.12.2016)
	12 Philosophiegeschichte der Neuzeit II Hanke	V G P1 M19 1st Mi 14.30 – 16.00 in der zweiten Semesterhälfte (ab dem 14.12.2016)
	13 Erkenntnistheorie und Grundlagen der Wissenschaftstheorie Wiertz	V G P2 M5 2st Mo 10.35 – 12.10
	14 Lektürekurs zur Vorlesung „Erkenntnistheorie und Grundlagen der Wissenschaftstheorie“ Gilgenbach	L G P2 1st 14täglich Do 10.35 – 12.10 Termine: 20.10.2016, 03.11.2016, 17.11.2016, 01.12.2016, 15.12.2016, 12.01.2017, 26.01.2017
	15 Grundfragen der Metaphysik Watzka	V G P3 M7 2st Mo 08.45 – 10.20
	16 Kolloquium zur Vorlesung „Grundfragen der Metaphysik“ Watzka	Koll P3 1st Mi 08.45 – 09.30
	17 Naturphilosophie Mutschler	V G P4 M19 2st Di 08.45 – 10.20 14.30 – 16.00 Termine: 25.10.2016, 08.11.2016, 15.11.2016, 06.12.2016, 20.12.2016, 31.01.2017, 07.02.2017

18 Kolloquium zur Vorlesung „Naturphilosophie“ Saudek	Koll G P4 1st Termine: Do 27.10.2016, 16.15 – 17.45 Fr 28.10.2016, 08.45 – 10.20 Do 24.11.2016, 16.15 – 17.45 Fr 25.11.2016, 08.45 – 10.20 Do 19.01.2017, 16.15 – 17.45 Fr 20.01.2017, 08.45 – 10.20
19 In welcher Gesellschaft leben wir? Einführung in die sozio-kulturelle Analyse und die normative Sozialtheorie Hainz	V G P5 M12 2st 14täglich Do 15.15 – 17.45 Fr 08.45 – 09.30 Termine: 20./21.10.2016, 03./04.11.2016, 17./18.11.2016, 01./02.12.2016, 15./16.12.2016, 12./13.01.2017, 26./27.01.2017
20 Lektürekurs zur Vorlesung „In welcher Gesellschaft wol- len wir leben? Einführung in die sozio-kulturelle Analyse und die normative Sozialtheorie“ Hainz	L G P5 M12 1st 14 täglich Fr 09.35 – 11.20 Termine: 21.10.2016, 04.11.2016, 18.11.2016, 02.12.2016, 16.12.2016, 13.01.2017, 27.01.2017
21 Philosophische Ethik Herzberg	V G P5 M12 2st Do 08.45 – 10.20
22 Lektürekurs zur Vorlesung „Philosophische Ethik“ Wahlberg	L G P5 1st 14täglich Do 10.35 – 12.10 Termine: 27.10.2016, 24.11.2016, 08.12.2016, 22.12.2016, 19.01.2017, 02.02.2017, 09.02.2017
23 Philosophie des Geistes Meixner	V G P8 M19 2st Mo 08.45 – 10.20 10.35 – 12.10 14.30 – 16.00 16.15 – 17.45 Termine: 31.10.2016, 28.11.2016, 23.01.2017

24 Religion und Technik Mutschler	V G P8 M19 2st Mo 10.35 – 12.10 14.30 – 16.00 Termine: 24.10.2016, 07.11.2016, 14.11.2016, 05.12.2016, 19.12.2016, 30.01.2017, 06.02.2017
25 Geschichtsphilosophie Kühnlein	V G P8 1st Mi 10.35 – 11.20
26 Ethik der Medizin und des Gesundheitswesens Koller	V G P10 2st Di 10.35 – 12.10
27 Kolloquium zur Vorlesung „Ethik der Medizin und des Gesundheitswesens“ Koller	Koll G P10 1st 14täglich Di 14.30 – 16.00 Termine: 25.10.2016, 08.11.2016, 22.11.2016, 06.12.2016, 20.12.2016, 17.01.2017, 31.01.2017
28 Platon: Politeia (Der Staat), Lektüre und Interpretation ausgewählter Abschnitte Watzka	ProS (BA Phil.) P1 HS (Mag. theol.) M15 M23 2st Di 16.15 – 17.45
29 Hegel: Wissenschaft der Logik Hanke	ProS (BA Phil.) P1 HS (Mag. theol.) M15 M23 2st Mi 16.15 – 17.45
30 Grundlagentexte der zeitgenössischen sozialen Erkenntnistheorie Wiertz → Anmeldung bitte bis zum 01.11.2016 per E-Mail an wiertz@sankt-georgen.de	HS G P6 P7 M15 M23 2st Fr 16.12.2016, 15.00 – 18.00 Sa 17.12.2016, 09.30 – 18.00 Fr 27.01.2017, 15.00 – 18.00 Sa 28.01.2017, 09.30 – 18.00 (zweiter Block im Erbacher Hof, Mainz)
31 Was ist „angewandte Ethik“? Herzberg	L G P9 2st Do 14.30 – 16.00

32 Liebe und Moral Herzberg	HS G P9 M15 M23 2st Mi 16.15 – 17.45
33 Einführung in die Soziologie Wagner → Anmeldung bitte bis zum 20.10.2016 per E-Mail an th.wagner@bistumlimburg.de	L/Ü P11 2st Do 16.15 – 17.45 Beginn: 27.10.2016
105 Das Unsagbare zur Sprache bringen – Musikalische Grenzgänge in Liturgie und Konzert Föller	Ü P11 M23 2st Di 16.15 – 17.45
34 Nikolaus von Kues; Anselm von Canterbury Splett	V/Koll G 2st Mo 14.00 – 15.30
35 Repetitorium Philosophie: Vorlesungsbezogene Vertiefung von Themen der Systematischen Philosophie (Themen nach Absprache) Fauth	Ü G 2st Erste Sitzung: Di 25.10.2016, 13.30 Weitere Termine nach Vereinbarung (Di zwischen 13.00 und 16.00)

Theologische Fächer

BIBLISCHE THEOLOGIE

Einleitung in die Heilige Schrift

- | | |
|--|---|
| 40 Biblische Einleitungswissenschaften I
Peetz | V G M1
2st
Di 10.35 – 12.10 |
| 41 Einführung in die Exegese der Heiligen Schrift
Portalatin | ProS G M1
1st
Mo 16.15 – 17.00 |
| 42 Übungen zum Proseminar „Einführung in die Exegese der Heiligen Schrift“
Portalatin | Ü G M1
1st
nach Vereinbarung |

Exegese des Alten Testaments

- | | |
|--|---|
| 43 Psalmen
Böhler | Ü M11
1st
Mo 14.30 – 16.00
in der ersten Semesterhälfte
(bis zum 12.12.2016) |
| 44 Kult und Gottesdienst
Böhler | HS M16
2st
Di 10.35 – 12.10 |
| 45 Hebräische Lektüre
Böhler | L G
1st
nach Vereinbarung |
| 46 Oberseminar Altes Testament
Böhler | OS A
nach Vereinbarung |

**Exegese des
Neuen Testaments**

-
- | | |
|--|--|
| 47 Gott im Neuen Testament
Wucherpfeffig | V G M7
2st
Mo 10.35 – 12.10 |
| 48 Johannesbriefe
Weidemann | V G M16
2st 14täglich
Fr 08.45 – 10.20
10.35 – 12.10
Termine: 21.10.2016,
04.11.2016, 18.11.2016,
02.12.2016, 16.12.2016,
13.01.2017, 27.01.2017 |
| 49 Griechische Lektüre:
Texte aus der johanneischen
Literatur
Wucherpfeffig / Hühne | L/SK G M16
1st
Di 09.35 – 10.20 |
| 50 Neutestamentliches
Oberseminar
Wucherpfeffig | OS AG
nach Vereinbarung |
-

HISTORISCHE THEOLOGIE

Kirchengeschichte

- | | |
|--|--|
| 60 Einführung in die Alte Kirchengeschichte
J. Arnold | V G M2
1st
Fr 10.35 – 12.10
(bis zum 18.11.2016) |
| 61 Einführung in die Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Schmerbauch | V G M2
1st
Fr 10.35 – 12.10
(ab dem 25.11.2016) |
| 62 Methoden der Kirchengeschichte
J. Arnold / Steiner
→ Anmeldung bitte per E-Mail an Steiner@sankt-georgen.de | ProS M2
2st
Di 14.30 – 16.00 |
| 63 Sulpicius Severus, Vita sancti Martini
J. Arnold | HS G M15 M23
2st
Mi 14.30 – 16.00 |

SYSTEMATISCHE THEOLOGIE

Fundamentaltheologie	70 Theologische Erkenntnislehre Löffler	V G M3 2st Do 10.35 – 12.10
	71 Offenbarungs- und Religionskritik Specker	V G M7 1st Mo 16.15 – 17.00
	72 Kolloquium zur Vorlesung „Offenbarungs- und Religionskritik“ Specker	Koll G M7 1st Mo 17.00 – 17.45
	73 „Grammatik des Glaubens“: Komm und geh Missionsverständnis nach Papst Franziskus Sievernich / Csiszar	HS M15 M23 2st Do 16.15 – 17.45
Dogmatik	74 Einführung in den christli- chen Glauben Vechtel / Remmel	Koll M3 2st wahlweise Mo 08.45 – 10.20 oder Mi 16.15 – 17.45
	75 Trinitarische Gotteslehre I Vechtel	V G M7 2st Mi 08.45 – 10.20
	76 Schöpfungstheologie II Specker	V G M18 1st Do 10.35 – 11.20
	77 Trinitarische Gotteslehre II Vechtel	V G M18 1st Do 11.25 – 12.10
	78 Christologie II Schneider	V G M18 2st Do 08.45 – 10.20
	79 1517 bis 2017: Theologie der Reformatoren, katholische Kirche und Ökumene heute Ansorge	HS G M15 M23 2st Mi 16.15 – 17.45
	80 Oberseminar für Studierende im postgradualen Studium Ansorge / Vechtel	OS A nach Vereinbarung

PRAKTISCHE THEOLOGIE

Pastoraltheologie	90 Pastoral der Initiations sakramente (Taufe u. Firmung) Hoyer / W. Beck	V G M11 2st Do 10.35 – 12.10
	91 Existentielle Krisen in pastoraltheologischer Reflexion W. Beck	V G M21 2st Di 08.45 – 10.20
	73 „Grammatik des Glaubens“: Komm und geh Missionsverständnis nach Papst Franziskus Sievernich / Csizar	HS M15 M23 2st Do 16.15 – 17.45
	92 Oberseminar für Studierende, die Magister-, Diplom-, Lizentiats- oder Promotionsarbeiten erstellen W. Beck → Anmeldung bitte bis zum 21.10.2016 per E-Mail an beck@sankt-georgen.de	Koll nach Vereinbarung
Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik	93 Die Kunst der Religionsdidaktik Fröhling → Anmeldung bitte bis zum 07.10.2016 per E-Mail an froehling@sankt-georgen.de	Ü M21 2st verpflichtende Vorbesprechung: Fr 14.10.2016, 15.00 – 18.00 Weitere Termine: Sa 29.10.2016, 09.00 – 18.00 Fr 18.11.2016, 14.00 – 20.00 Sa 19.11.2016, 09.00 – 16.00 Fr 20.01.2017, 14.00 – 20.00 Sa 21.01.2017, 09.00 – 18.00
	94 Praktisch-theologische Theoriebildung als interdisziplinärer Prozess II Kießling	OS A 2st Sa 29.10.2016, 09.00 – 16.00 Fr 03.02.2017, 14.00 – 21.00 Sa 04.02.2017, 09.00 – 16.00
	95 Post-Doc-Forschungskolloquium Praktische Theologie Kießling	Koll A 1st Fr 09.12.2016, 10.00 – 16.00 Weitere Termine nach Vereinbarung

**Pastoralpsychologie
und Spiritualität**

-
- | | |
|--|---|
| 94 Praktisch-theologische Theoriebildung als interdisziplinärer Prozess II
Kießling | OS A
2st
Sa 29.10.2016, 09.00 – 16.00
Fr 03.02.2017, 14.00 – 21.00
Sa 04.02.2017, 09.00 – 16.00 |
| 95 Post-Doc-Forschungskolloquium
Praktische Theologie
Kießling | Koll A
1st
Fr 09.12.2016, 10.00 – 16.00
Weitere Termine nach Vereinbarung |
| 96 Erfahrungsfeld Seelsorge für Menschen mit Behinderung
Beuers
→ Anmeldung bitte per E-Mail an froehling@sankt-georgen.de | HS A
2st
Fr 24.03.2017 bis
So 26.03.2017,
jeweils ganztätig im Vincenzstift Aulhausen
Verpflichtende
Vorbesprechung:
Fr 03.02.2017, 13.30 – 14.15 |
| 97 Supervision als diakonischer Prozess
Kießling
→ Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt, eine Anmeldung daher erforderlich, s. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis | Ü A
2st
Termin und Ort in Absprache mit den Teilnehmenden |

Homiletik	98 Homiletik I W. Beck	HS M11 2st Do 14.30 – 16.00
	99 Homiletik I W. Beck / Hoyer → Anmeldung bitte bis zum 17.10.2016 per E-Mail an beck@sankt-georgen.de	HS M11 2st Fr 28.10.2016, 15.00 – 20.00 Sa 29.10.2016, 09.00 – 18.00 Fr 27.01.2017, 15.00 – 20.00 Sa 28.01.2017, 09.00 – 18.00
	100 Homiletik II W. Beck → Anmeldung bitte bis zum 17.10.2016 per E-Mail an beck@sankt-georgen.de	Ü M22 2st Di 14.30 – 16.00
	101 Kameratraining Born → Anmeldung bitte per E-Mail an JProf. Beck: beck@sankt-georgen.de	Tagesworkshop Sa 21.01.2017, 09.00 – 17.00
	102 Stimmbildung und Sprecherziehung (Grundkurs) Föller	Ü M23 1st Mi 13.30 – 15.00 16.15 – 17.45 Fr 12.15 – 13.00 und nach Vereinbarung
Liturgiewissenschaft	103 Eucharistie Schneider	V G M11 2st Fr 08.45 – 10.20
	104 Grundvollzüge der Liturgie Schneider	V G M22 1st Mi 08.45 – 09.30
	105 Das Unsagbare zur Sprache bringen – Musikalische Grenzgänge in Liturgie und Konzert Föller	Ü M23 P11 2st Di 16.15 – 17.45
	106 Kantoren-Kurs Föller	Ü M23 1st Do 13.30 – 15.00 16.15 – 17.45 und nach Vereinbarung

Kirchenrecht

-
- | | | |
|------------|---|---|
| 107 | Die Sakramente der Taufe, Firmung, Eucharistie, Krankensalbung, Buße und Weihe in der kirchlichen Rechtsordnung
Meckel | V G M11
1st
Di 10.35 – 12.10
in der ersten Semesterhälfte
(bis zum 13.12.2016) |
| 108 | Benedikt XVI. und Franziskus – Zwei Päpste als Gesetzgeber der Kirche
Meckel
→ Anmeldung bitte per E-Mail an
meckel@sankt-georgen.de | HS G M15 M23
2st
Di 16.15 – 17.45 |
| 109 | Bis dass der Tod euch scheidet... – Das katholische Ehe- und Eheprozessrecht
Meckel
→ Anmeldung bitte per E-Mail an
meckel@sankt-georgen.de | Ü G M22
2st
Mi 09.35 – 11.20 |
| 110 | Aktuelle kirchenrechtliche und religionsrechtliche Diskussionen und Arbeiten
Meckel | OS A
nach Vereinbarung |
-

Humanwissenschaften

Humanwissenschaften	33 Einführung in die Soziologie Wagner → Anmeldung bitte bis zum 20.10.2016 per E-Mail an th.wagner@bistumlimburg.de	L M15 2st Do 16.15 – 17.45 Beginn: 27.10.2016
----------------------------	--	--

Sprachen

Griechisch	120 Griechisch I Hühne	SK G 5st Mi 08.45 – 09.30 Do 08.45 – 10.20 Fr 08.45 – 10.20
	121 Griechisch I b Hühne	SK G 3st Do 13.30 – 14.15 14.30 – 16.00
	122 Griechisch II Intensivkurs Hühne	SK G 4 Wochen: 27.02. – 24.03.2017 Mo – Fr 09.00 – 12.30 Prüfung: Schriftlich am 25.03.2017 Mündlich zwischen dem 27. und 31.03.2017
	49 Griechische Lektüre Hühne / Wucherpfennig	SK / L G 1st Di 09.35 – 10.20
Latein	123 Latein I Hühne	SK G 6st Di 14.30 – 16.00 Mi 13.30 – 15.00 Fr 10.35 – 12.10
	124 Latein Lektüre Hühne	SK G 2st Mi 09.35 – 11.20
Hebräisch	125 Hebräisch I Casagrande	SK G 3st Mo 13.30 – 14.15 14.30 – 16.00
Aramäisch	130 Aramäisch II Böhler	SK G 1st nach Vereinbarung

Arabisch	131 Arabisch Konversationskurs Aboulenein → Anmeldung bitte per E-Mail an Frau Muth: muth@sankt-georgen.de	SK G 2st Vorbereitung: Mi 18.10.2016, 13.00 Weitere Termine nach Vereinbarung
Sanskrit	132 Sanskrit XI Hühne	SK G 2st Di 10.35 – 12.10
Italienisch	133 Italienisch für Anfänger Burger → Anmeldung bitte bis zum 14.10.2016 per E-Mail an CBurgerPiovera@gmx.de	SK G 2st Vorbereitung: Fr 21.10.2016, 10.20 Weitere Termine nach Vereinbarung
	134 Italienisch für Fortgeschrittene Burger → Anmeldung bitte bis zum 14.10.2016 per E-Mail an CBurgerPiovera@gmx.de	SK G 2st Vorbereitung: Fr 21.10.2016, 10.20 Weitere Termine nach Vereinbarung
Spanisch	135 Spanisch für Anfänger Arenas → Anmeldung bitte bis zum 11.10.2016 per E-Mail an a3arenas@gmx.de	SK G 2st Vorbereitung: Di 18.10.2016, 16.00 Weitere Termine nach Vereinbarung
	136 Spanisch für Fortgeschrittene Arenas → Anmeldung bitte bis zum 11.10.2016 per E-Mail an a3arenas@gmx.de	SK G 2st Vorbereitung: Di 18.10.2016, 16.00 Weitere Termine nach Vereinbarung

Französisch

137 Französisch Grundkurs
Bruchet Collins
→ Anmeldung bitte bis zum
12.10.2016 per E-Mail an
janine.collins@t-online.de

SK G
2st
Vorbesprechung:
Mi 19.10.2016, 13.30
Weitere Termine nach
Vereinbarung

138 Französisch Aufbaukurs
Bruchet Collins
→ Anmeldung bitte bis zum
12.10.2016 per E-Mail an
janine.collins@t-online.de

SK G
2st
Vorbesprechung:
Mi 19.10.2016, 13.30
Weitere Termine nach
Vereinbarung

Chinesisch

139 Mandarin III
Zhu
→ Anmeldung bitte bis
zum 12.10.2016 per E-Mail
an Herrn Zhu:
lateinisch1@gmail.com

SK G
2st
Vorbesprechung:
Mi 19.10.2016, 16.00
Weitere Termine nach
Vereinbarung

Deutsch

140 Vertiefung der Deutsch-
kenntnisse für das Studium
der Theologie und
Philosophie
Hopf
→ Anmeldung bitte bis
zum 10.10.2016 per E-Mail
an Frau Muth:
muth@sankt-georgen.de

SK
2st
Di 18.30 – 20.00

Studienbegleitende Programme

Medien und öffentliche Kommunikation	150 Text 1 W. Beck / Hipp	Ü G P11 M23 Fr 11.11.2016, 09.00 – 18.00 Sa 12.11.2016, 09.00 – 18.30
	151 Homepage Pelzer / Schnaubelt	Ü G P11 M23 Mi 15.02.2017, 09.00 – 20.30 Do 16.02.2017, 09.00 – 18.30
	152 Videowerkstatt U. Fischer	Ü G P11 M23 Di 21.03.2017, 09.00 – 20.30 Mi 22.03.2017, 09.00 – 18.30
	153 Text 2 und Theorie Hipp / Prange	Ü G P11 M23 Do 18.05.2017, 09.00 – 20.30 Fr 19.05.2017, 09.00 – 18.00
	154 Social Media Pelzer / Schnaubelt	Ü G P11 M23 Mi 06.09.2017, 09.00 – 18.00 Do 07.09.2017, 09.00 – 20.30
Islam und christlich-muslimische Begegnung	160 Teil III: Islamische Theologie Specker / Eschraghi	V G P11 M23 2st 14täglich Fr 16.00 – 19.00 Termine: 28.10.2016, 11.11.2016, 25.11.2016, 09.12.2016, 13.01.2017, 27.01.2017, 10.02.2017
	161 Tutorium Specker / Güzelmansur	T G P11 M23 Do 27.10.2016, 18.00 – 19.30 Do 08.12.2016, 18.00 – 19.30 Do 12.01.2017, 18.00 – 19.30
Evangelisierende Seelsorge	Das Studienprogramm endet im Herbst 2018. Für Neueinsteiger besteht zum Herbst 2016 zum letzten Mal die Möglichkeit, den kompletten Zyklus zu durchlaufen und damit ein Zertifikat zu erwerben.	
	170 Evangelisierende Kirchen (Baustein 8) Gertler	Ü G 22.09.2016, 14.00 – 18.00 23.09.2016, 09.00 – 18.00 24.09.2016, 09.00 – 12.30
	171 Missionstheologie (Baustein 2) Gertler	Ü G 09.03.2017, 14.00 – 18.00 10.03.2017, 09.00 – 18.00 11.03.2017, 09.00 – 12.30
	172 Religionspsychologie (Baustein 3) Bieger	Ü G 30.03.2017, 14.00 – 18.00 31.03.2017, 09.00 – 18.00 01.04.2017, 09.00 – 12.30

Lehrveranstaltungen nach Modulen geordnet

Modul	Nr.	Lehrveranstaltung
P 0	01	Einführung in das Studium der Philosophie
P 0	03	Rhetorik der Rede (Rhetorik I)
P 1	10	Philosophiegeschichte der Antike
P 1	11	Philosophiegeschichte der Neuzeit I
P 1	12	Philosophiegeschichte der Neuzeit II
P 1	28	Platon: Politeia (Der Staat), Lektüre und Interpretation ausgewählter Abschnitte
P 1	29	Hegel: Wissenschaft der Logik
P 2	13	Erkenntnistheorie und Grundlagen der Wissenschaftstheorie
P 2	14	Lektürekurs zur Vorlesung „Erkenntnistheorie und Grundlagen der Wissenschaftstheorie“
P 3	15	Grundfragen der Metaphysik
P 3	16	Kolloquium zur Vorlesung „Grundfragen der Metaphysik“
P 4	17	Naturphilosophie
P 4	18	Kolloquium zur Vorlesung „Naturphilosophie“
P 5	19	In welcher Gesellschaft leben wir? Einführung in die sozio-kulturelle Analyse und die normative Sozialtheorie
P 5	20	Lektürekurs zur Vorlesung „In welcher Gesellschaft wollen wir leben?“ Einführung in die sozio-kulturelle Analyse und die normative Sozialtheorie“
P 5	21	Philosophische Ethik
P 5	22	Lektürekurs zur Vorlesung „Philosophische Ethik“
P 6	30	Grundlagentexte der zeitgenössischen sozialen Erkenntnistheorie
P 7	30	Grundlagentexte der zeitgenössischen sozialen Erkenntnistheorie
P 8	23	Philosophie des Geistes
P 8	24	Religion und Technik
P 8	25	Geschichtsphilosophie
P 9	31	Was ist „angewandte Ethik“?
P 9	32	Liebe und Moral
P 10	26	Ethik der Medizin und des Gesundheitswesens
P 10	27	Kolloquium zur Vorlesung „Ethik der Medizin und des Gesundheitswesens“
P 11	33	Einführung in die Soziologie
P 11	105	Das Unsagbare zur Sprache bringen – Musikalische Grenzgänge in Liturgie und Konzert
P 11	150	Medienstudienprogramm: Text 1
P 11	151	Medienstudienprogramm: Homepage
P 11	152	Medienstudienprogramm: Videowerkstatt
P 11	153	Medienstudienprogramm: Text 2 und Theorie
P 11	154	Medienstudienprogramm: Social Media
P 11	160	Studienprogramm Islam und christlich-muslimische Begegnung, Teil III: Islamische Theologie
P 11	161	Tutorium zum Studienprogramm Islam und christlich-muslimische Begegnung

Modul	Nr.	Lehrveranstaltung
M 0	02	Einführung in das Studium der Theologie
M 1	40	Biblische Einleitungswissenschaften I
M 1	41	Einführung in die Exegese der Heiligen Schrift
M 1	42	Übungen zum Proseminar „Einführung in die Exegese der Heiligen Schrift“
M 2	60	Einführung in die Alte Kirchengeschichte
M 2	61	Einführung in die Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
M 2	62	Methoden der Kirchengeschichte
M 3	70	Theologische Erkenntnislehre
M 3	74	Einführung in den christlichen Glauben
M 5	10	Philosophiegeschichte der Antike
M 5	13	Erkenntnistheorie und Grundlagen der Wissenschaftstheorie
M 7	15	Grundfragen der Metaphysik
M 7	47	Gott im Neuen Testament
M 7	71	Offenbarungs- und Religionskritik
M 7	72	Kolloquium zur Vorlesung „Offenbarungs- und Religionskritik“
M 7	75	Trinitarische Gotteslehre I
M 11	43	Psalmen
M 11	90	Pastoral der Initiationssakramente (Taufe u. Firmung)
M 11	98	Homiletik I
M 11	99	Homiletik I
M 11	103	Eucharistie
M 11	107	Die Sakramente der Taufe, Firmung, Eucharistie, Krankensalbung, Buße und Weihe in der kirchlichen Rechtsordnung
M 12	19	In welcher Gesellschaft leben wir? Einführung in die sozio-kulturelle Analyse und die normative Sozialtheorie
M 12	20	Lektürekurs zur Vorlesung „In welcher Gesellschaft wollen wir leben? Einführung in die sozio-kulturelle Analyse und die normative Sozialtheorie“
M 12	21	Philosophische Ethik
M 15	28	Platon: Politeia (Der Staat), Lektüre und Interpretation ausgewählter Abschnitte
M 15	29	Hegel: Wissenschaft der Logik
M 15	30	Grundlagentexte der zeitgenössischen sozialen Erkenntnistheorie
M 15	32	Liebe und Moral
M 15	33	Einführung in die Soziologie
M 15	63	Sulpicius Severus, Vita sancti Martini
M 15	73	„Grammatik des Glaubens“: Komm und geh. Missionsverständnis nach Papst Franziskus
M 15	79	1517 bis 2017: Theologie der Reformatoren, katholische Kirche und Ökumene heute
M 15	108	Benedikt XVI. und Franziskus – Zwei Päpste als Gesetzgeber der Kirche
M 16	44	Kult und Gottesdienst

Modul	Nr.	Lehrveranstaltung
M 16	48	Johannesbriefe
M 16	49	Griechische Lektüre: Texte aus der johanneischen Literatur
M 18	76	Schöpfungstheologie II
M 18	77	Trinitarische Gotteslehre II
M 18	78	Christologie II
M 19	11	Philosophiegeschichte der Neuzeit I
M 19	12	Philosophiegeschichte der Neuzeit II
M 19	17	Naturphilosophie
M 19	23	Philosophie des Geistes
M 19	24	Religion und Technik
M 21	91	Existenzielle Krisen in pastoraltheologischer Reflexion
M 21	93	Die Kunst der Religionsdidaktik
M 22	100	Homiletik II
M 22	104	Grundvollzüge der Liturgie
M 22	109	Bis dass der Tod euch scheide... – Das katholische Ehe- und Eheprozessrecht
M 23	03	Rhetorik der Rede (Rhetorik I)
M 23	28	Platon: Politeia (Der Staat), Lektüre und Interpretation ausgewählter Abschnitte
M 23	29	Hegel: Wissenschaft der Logik
M 23	30	Grundlagentexte der zeitgenössischen sozialen Erkenntnistheorie
M 23	32	Liebe und Moral
M 23	63	Sulpicius Severus, Vita sancti Martini
M 23	73	„Grammatik des Glaubens“: Komm und geh. Missionsverständnis nach Papst Franziskus
M 23	79	1517 bis 2017: Theologie der Reformatoren, katholische Kirche und Ökumene heute
M 23	102	Stimmbildung und Sprecherziehung (Grundkurs)
M 23	105	Das Unsagbare zur Sprache bringen – Musikalische Grenzgänge in Liturgie und Konzert
M 23	106	Kantoren-Kurs
M 23	108	Benedikt XVI. und Franziskus – Zwei Päpste als Gesetzgeber der Kirche
M 23	150	Medienstudienprogramm: Text 1
M 23	151	Medienstudienprogramm: Homepage
M 23	152	Medienstudienprogramm: Videowerkstatt
M 23	153	Medienstudienprogramm: Text 2 und Theorie
M 23	154	Medienstudienprogramm: Social Media
M 23	160	Studienprogramm Islam und christlich-muslimische Begegnung, Teil III: Islamische Theologie
M 23	161	Tutorium zum Studienprogramm Islam und christlich-muslimische Begegnung

Besondere Veranstaltungen

Interdisziplinäre Summer School

Montag, 26. September bis Freitag, 30. September 2016

*Zwischen Anerkennungserfahrung und Entwertung –
Bedingungen gelingender Inklusion von Menschen mit
Behinderung im Fokus von Behindertenpädagogik, soziologi-
scher Sozialpsychologie und Moralphilosophie/Moraltheologie*

In Kooperation mit der Frankfurt University of Applied Sciences
Leistungspunkte für die Module P8, P9, P10, M15 und M23
→ Anmeldung bitte bis zum 13.08.2016 per E-Mail an Herrn Best:
best.lukas@fb4.fra-uas.de

Ehemaligentreffen

Samstag 15. Oktober bis Sonntag, 16. Oktober 2016

*Wohin geht's? Herausforderungen an Kirche und Glaube in der
sich ändernden Gesellschaft*

90jähriges Jubiläum von Hochschule und Priesterseminar

Montag, 17. Oktober 2016

09.30 Uhr Eucharistiefeier

10.45 Uhr Festakt

Prof. Dr. Christoph Marksches, Berlin

*Sola Scriptura: Was kann reformatorische Theologie von
katholischer Theologie lernen?*

Ringvorlesung

Was kann die katholische Kirche von der Reformation lernen?

In Kooperation mit dem Haus am Dom und dem Fachbereich
Katholische Theologie der Goethe-Universität

Mittwochs, 18.15 bis 19.45 Uhr

26. Oktober 2016 im Haus am Dom

Referent: **Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ** (Sankt Georgen)

09. November 2016 in Sankt Georgen

Referent: **Prof. Dr. Knut Wenzel** (Goethe-Universität)

23. November 2016 an der Goethe-Universität

Referent: **Prof. Dr. Klaus Vechtel SJ** (Sankt Georgen)

07. Dezember 2016 im Haus am Dom

Referent: **Jun.-Prof. Dr. Tobias Specker SJ** (Sankt Georgen)

11. Januar 2017 an der Goethe-Universität

Referent: **Prof. Dr. Gesche Linde** (Universität Rostock)

01. Februar 2017 in Sankt Georgen

Referenten: **Pater Klaus Mertes SJ** (Kolleg St. Blasien)

Dr. Antje Vollmer (Vizepräsidentin des Deutschen
Bundestages a.d., Publizistin, Autorin)

25jähriges Jubiläum des Instituts für Pastoralpsychologie und Spiritualität **Freitag, 28. Oktober 2016**
Studententag zu Seelsorge interkulturell
mit **Bischof Dr. Franz-Josef Bode** und **Prof. Dr. Ottmar Fuchs**

Dies academicus **Mittwoch, 16. November 2016**
Wozu Theologie und wozu Philosophie?

Ökumenischer Advent **Sonntag, 27. November bis Sonntag, 08. Januar 2017**
„Auf geht's“
Ein ökumenisches 40 Tage-Projekt
In Kooperation mit der Katholischen Pfarrgemeinde Sankt Bonifatius und der Erlösergemeinde Frankfurt Oberrad

Thomas-Akademie **Mittwoch, 25. Januar 2017**
17.15 Uhr Eucharistiefeier
18.30 Uhr Akademie
Referentin:
Dr. Elisa Klapheck
Rabinnerin der liberalen Synagogengemeinschaft „Egalitärer Minjan“ in der Jüdischen Gemeinde in Frankfurt am Main

Hochschulchor Di 13.15 – 14.25
Föllner

Hochschulorchester Nach Vereinbarung
Föllner

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen werden zeitnah auf der Homepage veröffentlicht

Latein-Intensivkurs 2017

**Teilnehmerkreis/
Zielgruppe:**

Studierende, die
→ an der Hochschule Sankt Georgen, an anderen Ordenshochschulen oder an Theologischen Fakultäten studieren;
→ noch vor Aufnahme ihres Studiums den Nachweis der lateinischen Sprachkenntnisse erwerben wollen;
→ die semesterbegleitenden Sprachkurse an der Hochschule Sankt Georgen nicht wahrnehmen können oder möchten;
→ aus anderen Fakultäten oder Fachrichtungen kommen.

Inhalt des Kurses:

Nach Erlernen der Formen- und Satzlehre sowie einer Einführung in die Methodik der Übersetzung lateinischer Texte werden vornehmlich ausgewählte prüfungsrelevante Prosatexte aus der „Goldenen“ und Silbernen“ Latinität (Cicero, Sallust, Seneca) sowie Texte aus der Tradition der Kirche (z.B. Augustinus, Lactantius, Thomas von Aquin, Konzilstexte) behandelt.
Zur Vorbereitung des Kurses wird die Anschaffung eines Lateinisch-Deutschen Wörterbuches empfohlen, z.B. Langenscheidts „Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch“, Klausurausgabe (ISBN: 978-3-468-07206-2) und „Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch“, m. Extras (ISBN 978-3-468-7205-5) oder aus dem Klett Schulbuchverlag „PONS Wörterbuch für Schule und Studium, Lateinisch-Deutsch“ (ISBN: 978-3-12-517555-6).
Nützlich ist auch der „Claro – Lernwortschatz“ aus dem Cornelsen-Verlag (ISBN 978-3-12-517555-6).

Kurstermin:

Der Kurs findet in den Sommerferien 2017 (August/September) statt. Er dauert acht Wochen. Der genaue Termin sowie nähere Informationen werden im Vorlesungsverzeichnis für das Sommersemester 2017 und ab März 2017 auf der Homepage veröffentlicht.

Kontakt:

Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen
Frau Petra Muth
Offenbacher Landstr. 224
60599 Frankfurt am Main
Tel. 069/6061-254
Fax 069/6061-307
E-Mail: muth@sankt-georgen.de

Griechisch-Intensivkurs 2017

Teilnehmerkreis/ Zielgruppe:	Studierende, die → an der Hochschule Sankt Georgen, an anderen Ordenshochschulen oder an Theologischen Fakultäten studieren; → noch vor Aufnahme ihres Studiums den Nachweis der griechischen Sprachkenntnisse erwerben wollen → die semesterbegleitenden Sprachkurse an der Hochschule Sankt Georgen nicht wahrnehmen können oder möchten; → aus anderen Fakultäten oder Fachrichtungen kommen.
Inhalt des Kurses:	Ziel des Kurses ist die Erlangung der Fähigkeit zur Übersetzung der Texte aus der Heiligen Schrift und ihrer Umwelt, besonders aus dem Neuen Testament. Die Fülle des in kurzer Zeit zu bearbeitenden Stoffes macht es erforderlich, bis zum Kursbeginn die traditionelle grammatische Terminologie und die griechischen Buchstaben zu beherrschen. Unterrichtet wird nach dem Lehrbuch „Einführung in die griechische Sprache des Neuen Testament Grammatik und Übungsbuch“, Molly Whittaker/Horst Holtermann/Andreas Hänni, Göttingen 2011, 8. Auflage, Verlag Vandenhoeck & Ruprecht. Außer dem Lehrbuch ist zum Intensivkurs ein griechisches Neues Testament mitzubringen („Nestle-Aland“, ISBN 3-438-05100-1) sowie ein Griechisch-deutsches Wörterbuch („Gemöll“, Griechisch-deutsches Schul- und Handwörterbuch, ISBN 978-3-486-00234-8 oder eine der Menge-Ausgaben bei Langenscheidt).
Kurstermin:	Der Kurs findet in den Sommerferien 2017 (August/September) statt. Er dauert acht Wochen. Der genaue Termin sowie nähere Informationen werden im Vorlesungsverzeichnis für das Sommersemester 2017 und ab März 2017 auf der Homepage veröffentlicht.
Kontakt:	Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen Frau Petra Muth Offenbacher Landstr. 224 60599 Frankfurt am Main Tel. 069/6061-254 Fax 069/6061-307 E-Mail: muth@sankt-georgen.de

Studienprogramm

»Medien und öffentliche Kommunikation«

Beschreibung

Das Studienprogramm ist ein Angebot für Studierende von geisteswissenschaftlichen Fächern und bietet eine grundlegende Ausbildung in den Bereichen Journalismus und Social-Media.

Der selbstverständliche Umgang mit den verschiedenen Formaten von Social-Media gehört für die meisten geisteswissenschaftlich ausgerichteten Berufsgruppen und die Öffentlichkeitsarbeit von Organisationen und Kirchen ebenso zum Anforderungsprofil wie journalistische Grundkenntnisse.

Die Seminareinheiten des Studienprogramms sind auf diese zwei Schwerpunkte ausgerichtet und bieten damit entsprechende Einführungen, um

- nach einem geisteswissenschaftlichen Studienabschluss ein journalistisches Volontariat anzuschließen,
- nach einem Studium von Philosophie, Theologie und/oder Religionspädagogik eine Anstellung bei Kirchen oder kirchlichen Organisationen anzustreben
- als kirchliche MitarbeiterIn das Studienprogramm als berufliche Weiterbildung und Zusatzqualifikation für den eigenen Arbeitsbereich zu nutzen.

Das Programm besteht aus den Seminareinheiten, die als Blockveranstaltung in Frankfurt angeboten werden, und einem begleitenden Mentorat.

Seminareinheiten, die von unterschiedlichen ReferentInnen gestaltet werden:

1. Seminareinheit: Einführung und Textarbeit
2. Seminareinheit: Internet und Homepagegestaltung
3. Seminareinheit: Video-Werkstatt
4. Seminareinheit: Journalistisches Schreiben (Text2/Theorie)
5. Seminareinheit: Internet und Social-Media

Mentorat:

Während des Studienprogramms verfassen die TeilnehmerInnen erste Artikel und erstellen journalistische Projekte. In Abstimmung mit einem Mentor bzw. einer Mentorin werden diese auch zur Veröffentlichung gebracht. So ermöglicht das Mentorat Praxiserfahrungen, die z.B. bei Bewerbungen um ein Volontariat hilfreich sind.

Zulassungsvoraussetzungen

Immatrikulation an der Hochschule Sankt Georgen oder an einer anderen Hochschule. Studierende anderer Hochschulen müssen sich für die Teilnahme am Studienprogramm in Sankt Georgen zweitimmatriculieren.

Dauer:

Das Studienprogramm ist mit seinen Seminareinheiten auf die Dauer eines Jahres ausgelegt, wobei individuell eine Streckung des Programms wie auch die Belegung einzelner Seminareinheiten möglich sind.

Zertifikat	Nach vollständiger Teilnahme an den Seminareinheiten und dem Mentorat erfolgt die Ausstellung eines Zertifikate
Gebühren:	Studierende der Hochschule Sankt Georgen haben als ordentlich Immatrikulierte keine zusätzlichen Gebühren zu entrichten. Studierende anderer Hochschulen müssen die Gebühr für eine Zweitimmatrikulation entrichten, siehe Gebührenordnung S. 68.
Kontakt:	Leitung des Studienprogramms: Jun.-Prof. Dr. Wolfgang Beck Tel. 069/6061-651 E-Mail: beck@sankt-georgen.de Organisation: Philipp Müller E-Mail: medien@sankt-georgen.de
Termine	siehe Seite 50

Studienprogramm

»Islam und christlich-muslimische Begegnung«

Beschreibung

Die Hochschule Sankt Georgen bietet Studierenden der Katholischen Theologie und der Philosophie sowie Gast- und Zweithörern eine Einführung in den Islam im Hinblick auf die christlich-muslimische Begegnung an. Der Zusatzstudiengang vermittelt islamwissenschaftliche Grundkenntnisse, die in dem alltäglichen und beruflichen Zusammentreffen mit Muslimen hilfreich sein können. Darüber hinaus bietet er einen Überblick über die Geschichte und Gegenwart der christlich-islamischen Beziehungen und leitet zu einer seriösen christlich-theologischen Perspektive auf den Islam an.

Der zweijährige Zyklus besteht aus einer Vorlesung und einem Tutorium pro Semester. Der Vorlesungszyklus ist thematisch aufgebaut: Das erste Semester führt in die Basisbegrifflichkeiten ein, widmet sich der Person Muhammads der frühen islamischen Geschichte und schließt mit einer Einführung in den Koran. Das zweite Semester verfolgt den weiteren Verlauf der islamischen Geschichte, wohingegen das dritte Semester systematisch-theologische Themen in ihrer geschichtlichen Entfaltung skizziert. Ein Blick auf gegenwärtige muslimisch-theologische Ansätze und die muslimische Perspektive auf das Christentum leitet zum vierten Semester über. In ihm werden grundlegende Perspektiven der christlichen Theologie auf den Islam nachgezeichnet, biblisch-koranische Figuren als Scharnierstellen der Beziehung analysiert und Grundkenntnisse des christlich-islamischen Dialogs vermittelt. Die Vorlesungen behandeln insgesamt auch die Kritik und Anfragen des Islam an Leben, Glauben und Denken der Christen und greifen die Herausforderung auf, den christlichen Glauben Muslimen gegenüber in »verständlicher« Weise zu verantworten.

Das Tutorium nimmt gegenüber der Vorlesung stärker die praktische Begegnung mit Muslimen in den Blick. Es leitet ein persönliches Praxisprojekt an, das sich gegenwärtigen Feldern des Zusammenlebens widmet und ein reales Kennenlernen ermöglicht.

Das Studienprogramm eignet sich besonders für pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Multiplikatoren. Es ist deshalb auch möglich, das Studienprogramm in einer zweijährigen Fortbildung zu absolvieren, in denen die Module in jeweils einer Studienwoche pro Semester verdichtet sind. Diese Form des Studienprogramms wird vom Sommer 2016 bis Sommer 2018 in Kooperation mit CIBEDO und dem TPI Mainz angeboten.

Zulassungsvoraussetzungen

- Immatrikulation an der Hochschule Sankt Georgen oder an einer anderen Hochschule bzw. Anmeldung als Gasthörer
- Grundkenntnisse in Englisch.

Dauer:

Das Studienprogramm ist auf vier Semester mit jeweils zwei Wochenstunden angelegt. Die Vorlesung findet zur Zeit zweiwöchentlich vierstündig statt. Das Tutorium wird zur Zeit dreimal im Semester gehalten, wobei die Teilnahme an zwei Veranstaltungen verpflichtend ist.

Zertifikat

Bei erfolgreichem Abschluss des Programms, d. h. bei Nachweis aller erforderlichen Bausteine, erhält die Teilnehmerin oder der Teilnehmer ein Zertifikat der Hochschule.

Die Voraussetzungen für die Ausstellung des Zertifikates sind:

- Teilnahme an den Vorlesungen
- Teilnahme an den Tutorien mit einer Präsentation des Projektes pro Semester
- Abschlussarbeit (ca. 20 Seiten) über ein zu vereinbarendes Thema.

Die Abschlussarbeit kann auch durch eine Diplom- bzw. Magisterarbeit zu einem behandelten Thema – nach Absprache mit dem Leiter des Programms – ersetzt werden. Dabei bleiben die Regelungen der Diplom- bzw. Magisterprüfungsordnung sowie die Regelungen für das Lizentiat und das Doktorat der Hochschule Sankt Georgen unberührt.

Vermittelte Inhalte

(1) Einführung in den Islam und die christlich-islamischen Beziehungen

Muhammad und der Koran; Tradition; Entwicklung des Rechtes und der religiösen Wissenschaften; islamische Theologie und Philosophie, Mystik, islamische Reformbewegungen. Geschichte und zentrale Themen der christlich-islamischen Begegnung in der Vergangenheit und heute.

(2) Vertiefung theologischer Themen

Prophet und Propheten in Bibel und Koran; Jesus im islamischen und christlichen Glauben; Gottesbegriff in Islam und Christentum.

(3) Theologische und gesellschaftspolitische Anfragen

Christlich-islamischer Dialog im Gefüge des säkularen Staates und der pluralistischen Gesellschaft; der Islam in Europa und besonders in Deutschland (Geschichte, Organisation, Programme).

(4) Pastorale Handlungsfelder

Strukturen des Dialogs; religionsverschiedene Ehen; Dialog als pädagogischer Auftrag; Kategoriale Seelsorge; Missionarischer Anspruch.

Organisation und Durchführung

Das Studienprogramm der Hochschule Sankt Georgen besteht aus insgesamt vier Semestern, die für die Teilnahme am Programm verpflichtend sind. Die Veranstaltungen, die in der Hochschule Sankt Georgen stattfinden, sind bewusst auf den Freitagnachmittag gelegt worden, um einem großen Interessentenkreis die Teilnahme am Studienprogramm zu ermöglichen. In Tutorien werden aktuelle Themen aufgearbeitet. Der Einstieg in das Programm ist zu Beginn jedes Semesters möglich. Die Vorlesung wird in ihrem islamwissenschaftlichen Teil von Dr. Armin Eschraghi und in ihren christlich-theologischen Aspekten von JProf. Dr. Tobias Specker SJ durchgeführt. Gäste aus der Dialogpraxis und islamischen Theologie werden eingeladen. Das Tutorium wird mit Unterstützung von CIBEDO veranstaltet.

Gebühren:	Studierende der Hochschule Sankt Georgen haben als ordentlich Immatrikulierte keine zusätzlichen Gebühren zu entrichten. Studierende anderer Hochschulen müssen sich als Zweithörer, die übrigen als Gasthörer anmelden. Die Gebühren für Zweithörer betragen € 70,- pro Semester. Für Gasthörer gilt die Gebührenordnung (S. 68).
Leitung:	Jun.-Prof. Dr. Tobias Specker SJ Tel. 069/6061-256 E-Mail: specker@sankt-georgen.de
Anmeldung	Es wird empfohlen, sich online auf der Homepage von Sankt Georgen anzumelden. Statt dessen kann die Anmeldung aber auch an die folgende Adresse geschickt werden: Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen Studentensekretariat Offenbacher Landstraße 224 60599 Frankfurt am Main Tel. 069/6061-217 E-Mail: studentensekretariat@sankt-georgen.de Fax: 069/6061-307
Termine	siehe Seite 50

Studienprogramm »Evangelisierende Seelsorge«: Den Glauben zur Sprache bringen

Das Studienprogramm endet im Herbst 2018. Für Neueinsteiger besteht zum Herbst 2016 zum letzten Mal die Möglichkeit, den kompletten Zyklus zu durchlaufen und damit ein Zertifikat zu erwerben.

Beschreibung

Das Programm vermittelt die Kompetenz, den Glauben unter den Bedingungen der späten Moderne zur Sprache zu bringen. Immer mehr Menschen sind gezwungen, sich angesichts der vielen Sinnangebote und religiösen Weltdeutungen über den eigenen Standpunkt klar zu werden. Die Renaissance der Religion und die aufbrechenden spirituellen Fragen fordern die Glaubenden heraus, Rechenschaft zu geben von der Hoffnung, die sie erfüllt (1 Petr 3,15). Es ist also eine besondere Fähigkeit zur Gesprächsführung und zur Auseinandersetzung mit den Fragen, die Menschen bewegen, gefordert.

Dazu qualifizieren die Bausteine dieses Programms:

- Zum Gespräch über die religiöse Dimension des Lebens und den persönlichen Lebensweg.
- Die Führung Gottes im eigenen Leben zu entdecken.
- Über einschneidende und schmerzhaft Erfahrungen zu sprechen.
- Auf die Kritik an Glauben und Kirche angemessen zu antworten.
- Eine Spiritualität für den Alltag zu vermitteln.
- Den Glauben der Kirche weiter zu geben.

Bausteine

1. Religionsphilosophisches Kolloquium – Philosophische Reflexion des Glaubens
 2. Missionstheologie
 3. Religionspsychologie – Entwicklung des Gottesverhältnisses
 4. Thematisierung des Religiösen in den Medien
 5. Gespräche führen durch Zuhören
 6. Kritische Gespräche – Kirchen- und Gotteskritik
 7. Glaubensbiographie
 8. Evangelisierende Kirchen
 9. Tutorien zu geführten Glaubensgesprächen
 10. Praktikum: in einer Offenen Tür, einem Internetprojekt o.ä.
- Die Bausteine 1 bis 8 werden jeweils im Block angeboten.

Zulassungsvoraussetzungen

Hochschulreife oder ein abgeschlossenes Studium

Zertifikat

Die Bausteine können jeweils einzeln wahrgenommen werden. Äquivalente Vorlesungen oder Übungen können anerkannt werden. Wer ein Zertifikat erwerben will, muss neben der Teilnahme an den ersten 7 Bausteinen, den fünf Tutorien und einem Praktikum Protokolle von 8 Gesprächen nachweisen sowie eine philosophische oder theologische Ausarbeitung zu einem Thema, das sich in den protokollierten Gesprächen gestellt hat, vorlegen. Für Studierende der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen kann einer der Bausteine einen Teilnahmechein in Praktischer Theologie ersetzen (DPO § 20,2e).

Gebühren	Studierende der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen haben als ordentlich Immatrikulierte keine zusätzlichen Gebühren zu entrichten. Studierende anderer Hochschulen müssen sich als Zweithörer, die übrigen als Gasthörer anmelden. Die erforderlichen Unterlagen (Studienbescheinigung oder Abschlusszeugnis sowie tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild) sind der Anmeldung beizufügen. Die Gebühren für Zweithörer betragen € 70,- pro Semester. Für die übrigen gilt die <i>Gebührenordnung</i> (S. 68).
Leitung	<p>Dr. Thomas Gertler SJ Karmelitengasse 9 86152 Augsburg Tel. 0821/50895763 E-Mail: thomas.gertler@cgl.de</p> <p>Dr. Eckhard Bieger SJ Offenbacher Landstr. 224 60599 Frankfurt am Main Tel. 0173/3183343, Fax: 069/6061-317 E-Mail: e.bieger@gmx.de</p>
Anmeldung	Es wird empfohlen, sich online auf der Homepage von Sankt Georgen anzumelden. Statt dessen kann die Anmeldung aber auch an die folgende Adresse geschickt werden: Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen Studentensekretariat Offenbacher Landstraße 224 60599 Frankfurt am Main Tel.: 069-6061-217 Fax 069-6061-307 E-Mail: studentensekretariat@sankt-georgen.de
Termine	siehe Seite 50

**Immatrikulations-
bedingungen**

Als **ordentliche/r Hörer/in** wird zugelassen, wer die für den gewählten Studiengang erforderliche Hochschulzugangsberechtigung besitzt.

Die Immatrikulation erfordert einen persönlichen Besuch im Studentensekretariat zu einem der dafür vorgesehenen Termine (s. *Termine* S. 4-5).

Vor dem Besuch des Studentensekretariats ist der Immatrikulationsantrag online auszufüllen und – soweit möglich – auch auszudrucken und zu unterschreiben.

Außerdem müssen für die Immatrikulation die übrigen erforderlichen Unterlagen vorgelegt werden.

Studieneinführung

Eine Einführung in das Studium findet in jedem Semester an einem der Tage kurz vor Beginn der Lehrveranstaltungen statt. Die genauen Daten finden Sie unter Termine (S. 4). Neben der Einführung in die Studiengänge als solche werden dabei auch Informationen gegeben über die Einrichtungen der Hochschule, die Studienförderung (BAföG), Empfehlungen für einen persönlichen Studienplan u. a.

**Ausländische
Studienbewerber**

erfüllen die Voraussetzungen für die Zulassung als ordentliche Studierende, wenn

→ sich ihre Bildungsnachweise nach den Bewertungsvorschlägen der »Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen« der Kultusministerkonferenz der Bundesrepublik einordnen lassen;

→ sie Deutschkenntnisse gemäß dem Niveau C1 des »Gemeinsamen europäische Referenzrahmen für Sprachen« nachweisen.

→ Bewerber, die ein postgraduales Studium aufnehmen wollen, haben bei der Immatrikulation neben Kenntnissen der deutschen Sprache auch die erforderlichen Kenntnisse der Sprachen Latein und Griechisch nachzuweisen (OL § 1,4; OD § 1,3).

Die Bildungsnachweise sowie der Nachweis über Kenntnisse der deutschen Sprache sollten so früh wie möglich beim Hochschulsekretariat eingereicht werden, damit in klärungsbedürftigen Fällen Kontakt mit den für die Bewertung zuständigen staatlichen Stellen aufgenommen werden kann.

Rückmeldung

Alle Studierenden, die an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen immatrikuliert sind und ihre Immatrikulation für das folgende Semester aufrechterhalten wollen, müssen sich innerhalb der angegebenen Rückmeldefrist (s. *Termine* S. 4) zurückmelden. Die Überweisung der Semestergebühren muß 2 Banktage vorher erfolgen (s. *Gebührenordnung* S. 68). Eine Verlängerung der Rückmeldefrist ist nur bei einer Verhinderung möglich, die der/die Studierende nicht zu vertreten hat. Im Krankheitsfall ist ein ärztliches Attest einzureichen. Liegt kein Fall der erwähnten Ausnahmeregelung vor, wird der/die Studierende exmatrikuliert.

Exmatrikulation

Die Exmatrikulation kann zusammen mit der Anmeldung zur Diplomprüfung bzw. Diplom-Vorprüfung oder während der Rückmeldefrist (s. *Termine* S. 4) auf einem entsprechenden Formular beantragt werden. Dabei ist das Studienbuch mit vorzulegen.

ZWEITHÖRER

Studierende, die an anderen Hochschulen oder Universitäten immatrikuliert sind, können das Lehrangebot der Hochschule Sankt Georgen wahrnehmen, wenn einem Antrag auf Zulassung als Zweithörer/in, dem eine Studienbescheinigung beizufügen ist, stattgegeben wird.

Zweithörer können an der Hochschule **keine Examina** ablegen. Wünschen sie Testate oder Bescheinigungen über die Teilnahme an Studienveranstaltungen, mögen sie sich bitte an das Studentensekretariat wenden. *Von dieser Regelung sind die Studienprogramme »Medien und öffentliche Kommunikation«, »Islam und christlich-muslimische Begegnung« und »Evangelisierende Seelsorge« ausgenommen. Für die Anmeldung zu diesen Programmen gelten besondere Bedingungen, die im Studentensekretariat (Tel. 069 / 60 61-217) zu erfragen sind.*

Der Antrag auf Zulassung als Zweithörer kann online auf der Homepage von Sankt Georgen ausgefüllt werden; stattdessen kann aber auch das dem Vorlesungsverzeichnis beiliegende Formular verwendet werden. In beiden Fällen ist der Antrag spätestens drei Tage vor Beginn der Lehrveranstaltungen zu stellen. Voraussetzung für die Aufnahme als Zweithörer ist, dass die Gebühren auf dem Konto der Hochschule eingegangen sind (s. Gebührenordnung S. 68).

Wenn der Antrag genehmigt ist, erhält der/die Antragsteller/in auf dem Postweg einen Zweithörerschein.

GASTHÖRER

Die Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen ermöglicht philosophisch und theologisch Interessierten die Teilnahme an einzelnen Lehrveranstaltungen. Auf Antrag kann vom Rektor zugelassen werden, wer sein Wissen auf philosophischem oder theologischem Gebiet vervollständigen will und aufgrund einer schulischen Ausbildung oder seines Berufes in der Lage ist, an Vorlesungen, Seminaren oder Übungen mit Verständnis teilzunehmen. **Die Zulassung gilt jeweils für ein Semester.**

Die Teilnahme an **Seminaren** und ähnlichen Veranstaltungen erfordert die **vorherige Rücksprache** und das Einverständnis des zuständigen Professors.

Gasthörer können an der Hochschule **keine Examina** ablegen. Wünschen sie Testate oder Bescheinigungen über die Teilnahme an Studienveranstaltungen, mögen sie sich bitte an das Studentensekretariat wenden. Für die Bescheinigungen werden keine Formulare der Hochschule verwendet.

Der Antrag auf Zulassung als Gasthörer kann online auf der Homepage von Sankt Georgen ausgefüllt werden; stattdessen kann aber auch das dem Vorlesungsverzeichnis beiliegende Formular verwendet werden. In beiden Fällen ist der Antrag spätestens drei Tage vor Beginn der Lehrveranstaltungen zu stellen.

Voraussetzung für die Aufnahme als Gasthörer ist, dass die Gebühren auf dem Konto der Hochschule eingegangen sind (s. Gebührenordnung S. 68).

Wenn der Antrag genehmigt ist, erhält der/die Antragsteller/in auf dem Postweg einen Gasthörerschein.

LEHRER/INNEN

Lehrer/innen können für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen eine Teilnahmebestätigung vom Pädagogischen Zentrum der Bistümer im Lande Hessen erhalten. Die Teilnahmebestätigung wird vom Pädagogischen Zentrum (in Absprache mit der Hochschule Sankt Georgen) ausgestellt und ist dort zu beantragen.

Adresse: Pädagogisches Zentrum der Bistümer im Lande Hessen
Wilhelm-Kempf-Haus
65207 Wiesbaden-Naurod
Telefon: 06127/77285
Fax: 06127/77246
E-Mail: info@pz-hessen.de
www.pz-hessen.de

Voraussetzung für eine Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung als Gasthörer (s. S. 66).

AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

Anträge auf Studienförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) werden bearbeitet beim:
Studentenwerk Frankfurt (Main)
– Amt für Ausbildungsförderung –
Bockenheimer Landstraße 133
60325 Frankfurt am Main

Postanschrift:
Postfach 900460
60444 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 798 230 12
www.studentenwerkfrankfurt.de

ORDENTLICH STUDIERENDE vollimmatrikuliert	Aufnahmegebühren	
	Neu-Immatrikulation	30,-
	Wieder-Immatrikulation an der Hochschule Sankt Georgen	10,-
	Gebühren je Semester	
	Magister-/Diplomstudiengang	
	→ bis zum 13. Semester	100,-
	→ ab dem 14. Semester	200,-
	Bachelorstudiengang	
	→ bis zum 9. Semester	100,-
	→ ab dem 10. Semester	200,-
	Kombinierer (Doppelstudium Magister/Bachelor)	
	→ bis zum 16. Semester	100,-
	→ ab dem 17. Semester	200,-
	Zweitimmatrikulierte im Magister-/Diplomstudiengang	
	→ bis zum 13. Semester	80,-
	→ ab dem 14. Semester	160,-
	Zweitimmatrikulierte im Bachelorstudiengang	
	→ bis zum 9. Semester	80,-
	→ ab dem 10. Semester	160,-
	Zweitimmatrikulierte Kombinierer (Doppelstudium Magister/Bachelor)	
	→ bis zum 16. Semester	80,-
	→ ab dem 17. Semester	160,-
	Postgraduales Studium	100,-
	Prüfungsgebühren	
	Diplomprüfung (letzter Teil)	60,-
	→ Wiederholungsprüfung	40,-
	Magisterprüfung	60,-
	→ Wiederholungsprüfung	40,-
	Bachelorprüfung	40,-
	→ Wiederholungsprüfung	25,-
	Lizentiatsprüfung	70,-
	→ Wiederholungsprüfung	50,-
	Promotionsprüfung	150,-
	Habilitation	200,-
	Säumnisgebühren	
	verspätet beantragte Immatrikulation oder Rückmeldung	20,-
	Verwaltungsgebühren	
	Grundgebühr je Semester (einschl. Unfallversicherung)	16,-
	AStA-Gebühren	
	→ Beitrag	5,65
	→ RMV-Semesterticket	205,35
	Ausstellen einer Zweitschrift des Studiausweises	10,-
	Ausstellen <i>zusätzlicher</i> Fotokopien von Urkunden	10,-

ZWEITHÖRER	Hörerschein- und Verwaltungsgebühren	80,-
-------------------	--------------------------------------	------

GASTHÖRER	Hörerschein- und Verwaltungsgebühren	
	Teilnahme an einer Lehrveranstaltung	110,-
	Teilnahme an jeder weiteren Lehrveranstaltung	30,-

In Härtefällen kann auf schriftlichen Antrag eine Ermäßigung der Gebühr gewährt werden.

Die Zahlung aller Gebühren erfolgt bargeldlos.
Die Überweisung muß **2 Banktage vor der Immatrikulation bzw. vor der Rückmeldung** auf das Konto bei der Pax-Bank Köln, **IBAN: DE38 3706 0193 4003 6000 39**, BIC: GENODED1PAX, des Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen e.V. erfolgen.
Nur eine Überweisung auf dieses Konto führt zur Immatrikulation bzw. zur Rückmeldung.
Zahlungsträger liegen vor dem Studentensekretariat aus.

Beilagenhinweis:

1 Flyer „Geist & Leben. Zeitschrift für christliche Spiritualität“ –
Echter Verlag GmbH, 97070 Würzburg

Gebührenordnung (Berechnungsbeispiele)

gültig für WS 2016/17

Neu-Immatrikulation:	€ 30,-- Aufnahmegebühr
	€ 16,-- Verwaltungsgebühr
	€ 100,-- Semestergebühr
	€ 5,65 AStA-Gebühren
	€ 205,35 RMV-Semesterticket
	€ 357,-- ohne RMV: € 151,65 (nur für Aufbaustudenten)
Wieder-Immatrikulierte:	€ 337,-- (Aufnahmegebühr nur € 10,--)
Rückmeldung:	€ 16,-- Verwaltungsgebühr
	€ 100,-- Semestergebühr
	€ 5,65 AStA-Gebühren
	€ 205,35 RMV-Semesterticket
	€ 327,-- ohne RMV: € 121,65 (nur für Aufbaustudenten)
Zweit-Immatrikulierte: (ohne RMV)	€ 30,-- Aufnahmegebühr
	€ 16,-- Verwaltungsgebühr
	€ 80,-- Semestergebühr
	€ 5,65 AStA-Gebühr
	€ 131,65
Zweit-Immatrikuliert Rückmeldung: (ohne RMV)	€ 16,-- Verwaltungsgebühr
	€ 80,-- Semestergebühr
	€ 5,65 AStA-Gebühr
	€ 101,65
Bei Überschreitung der Regelstudienzeit (Magister/Diplom ab 14. Semester, Bachelor ab 10. Semester, Kombinierer ab 17. Semester)	€ 427,-- (Erhöhung der Semestergebühren auf 200,-- €)
Beurlaubung:	€ 16,-- Verwaltungsgebühren
	€ 5,65 AStA-Gebühren
	€ 21,65
Zweithörer:	€ 80,--
Gasthörer:	€ 110,-- 1. Lehrveranstaltung
	€ 30,-- jede weitere Lehrveranstaltung

**FRANKFURTER
THEOLOGISCHE
STUDIEN**

Herausgeber:
Johannes Arnold,
Michael Schneider,
Ansgar Wucherpfennig

Aschendorff Verlag
Münster

Die im Verlag Josef Knecht
erschiedenen Bände 1 bis 66
sind über den Aschendorff
Verlag erhältlich.

Band 1

Erhard Kunz
Glaube - Gnade - Geschichte.
Die Glaubentheologie des
Pierre Rousselot SJ

Band 2

Franz-Josef Steinmetz
Protologische
Heils-Zuversicht.
Die Strukturen des
soteriologischen und
christologischen Denkens im
Kolossier- und Epheserbrief

Band 3

Peter Knauer
Verantwortung des
Glaubens.
Ein Gespräch mit Gerhard
Ebeling aus katholischer Sicht
(*vergriffen*)

Band 4

Fritzeo Lentzen-Deis
Die Taufe Jesu nach den
Synoptikern.
Literarkritische und
gattungsgeschichtliche
Untersuchungen
(*vergriffen*)

Band 5

Walter Simonis
Ecclesia visibilis et invisibilis.
Untersuchungen zur
Ekklesiologie und Sakramen-
tenlehre in der afrikanischen
Tradition von Cyprian bis
Augustinus

Band 6

Karl Frielingsdorf
Auf dem Weg zu einem
neuen Gottesverständnis.
Die Gotteslehre des
J. B. Hirscher als Antwort auf
das säkularisierte Denken der
Aufklärungszeit

Band 7

Hans Wolter (Hrsg.)
Testimonium Veritati.
Philosophische und
theologische Studien zu
kirchlichen Fragen der
Gegenwart (Festschrift für
Bischof Wilhelm Kempf)

Band 8

Philipp Schmitz
Die Wirklichkeit fassen.
Zur »induktiven« Normen-
findung einer »Neuen Morale«

Band 9

Paul Josef Cordes
Sendung im Dienst.
Historisch-systematische
Studien zum Konzilsdekret
»Vom Dienst und Leben der
Priester«

Band 10

Johannes Beutler
Martyria.
Traditionsgeschichtliche
Untersuchungen zum
Zeugnisthema bei Johannes
(*vergriffen*)

Band 11

Gerbert Brunner
Die theologische Mitte des
Ersten Klemensbriefes.
Ein Beitrag zur Hermeneutik
frühchristlicher Texte

Band 12

Walter Simonis
Trinität und Vernunft.
Untersuchungen zur
Möglichkeit einer rationalen
Trinitätslehre bei Anselm,
Abaelard, den Viktorinern,
A.-Günther und
J. Frohschammer
(*vergriffen*)

Band 13

Karl Joseph Klinkhammer

Adolf von Essen und seine Werke.

Der Rosenkranz in der geschichtlichen Situation seiner Entstehung und in seinem bleibenden Anliegen (*vergriffen*)

Band 14

Harald Wagner

An den Ursprüngen des frühkatholischen Problems.

Die Ortsbestimmung des Katholizismus im älteren Luthertum (*vergriffen*)

Band 15

Béla Weissmahr

Gottes Wirken in der Welt.

Ein Diskussionsbeitrag zur Frage der Evolution und des Wunders

Band 16

Felix Porsch

Pneuma und Wort.

Ein exegetischer Beitrag zur Pneumatologie des Johannesevangeliums (*vergriffen*)

Band 17

Günter Koch

Strukturen und Geschichte des Heils in der Theologie des Theodoret von Kyros.

Eine dogmen- und theologiegeschichtliche Untersuchung

Band 18

Elmar Mitterstieler

Christlicher Glaube als Bestätigung des Menschen.

Zur »fides quaerens intellectum« in der Theologie Karl Rahners

Band 19

Wilhelm Egger

Frohbotschaft und Lehre.

Die Sammelberichte des Wirkens Jesu im Markusevangelium

Band 20

Franz Annen

Heil für die Heiden.

Zur Bedeutung und Geschichte der Tradition vom besessenen Gerasener (Mk 5,1–20 parr.)

Band 21

Ludwig Hagemann

Der Kur'ân in Verständnis und Kritik bei

Nikolaus von Kues.

Ein Beitrag zur Erhellung islamisch-christlicher Geschichte

Band 22

Medard Kehl

Kirche als Institution.

Zur theologischen Begründung des institutionellen Charakters der Kirche in der neueren deutschsprachigen katholischen Ekklesiologie (*2. Auflage*)

Band 23

Werner Löser

Im Geist des Origenes.

Hans Urs von Balthasar als Interpret der Theologie der Kirchenväter

Band 24

Ignatius von Senestrey

Wie es zur Definition der päpstlichen Unfehlbarkeit kam.

Tagebuch vom Ersten Vatikanischen Konzil herausgegeben und kommentiert von *Klaus Schatz*



Greta Mühl
Schülerin und
Kundin seit 2016

Gewitzt

„Ich bin 18 und will meine Freiheit. Mein Konto soll nicht viel kosten und aus meinem Geld mehr machen, also irgendwie gewitzt sein. Ach, und es muss über eine App sicher und einfach funktionieren. Schließlich müssen Finanzen doch Spaß machen, oder?“

**Von Anfang an mehr.
Die Privatkundenberatung
der Frankfurter Sparkasse.**

Seit 1822. Wenn's um Geld geht.

Band 25

Hermann Wieh
Konzil und Gemeinde.
Eine systematisch-theologische Untersuchung zum Gemeindeverständnis des Zweiten Vatikanischen Konzils in pastoraler Absicht

Band 26

Anton Büchele
Der Tod Jesu im Lukasevangelium.
Eine redaktionsgeschichtliche Untersuchung zu Lk 23.

Band 27

Helmut Engel
Die Vorfahren Israels in Ägypten.
Forschungsgeschichtlicher Überblick über die Darstellungen seit Richard Lepsius (1849)

Band 28

Gerhard Müller
Bonhoeffers Theologie der Sakramente.
(vergriffen)

Band 29

Michael Sievernich
Schuld und Sünde in der Theologie der Gegenwart.
(2. Auflage) (vergriffen)

Band 30

Hermann-Josef Sieben
Traktate und Theorien zum Konzil.
Vom Beginn des großen Schismas bis zum Vorabend der Reformation (1378–1521)

Band 31

Josef Schuster
Ethos und kirchliches Lehramt.
Zur Kompetenz des Lehramtes in Fragen der natürlichen Sittlichkeit

Band 32

Hans-Joachim Höhn
Kirche und kommunikatives Handeln.
Studien zur Theologie und Praxis der Kirche in der Auseinandersetzung mit den Sozialtheorien Niklas Luhmanns und Jürgen Habermas'

Band 33

Bernd Groth
Sowjetischer Atheismus und Theologie im Gespräch.

Band 34

José M. Millás
Die Sünde in der Theologie Rudolf Bultmanns.

Band 35

Christoph Theobald
Maurice Blondel und das Problem der Modernität.
Beitrag zu einer epistemologischen Standortbestimmung zeitgenössischer Fundamentaltheologie

Band 36

Peter Hofmann
Glaubensbegründung.
Die Transzendentalphilosophie der Kommunikationsgemeinschaft in fundamentaltheologischer Sicht

Band 37*Hermann-Josef Sieben***Die Partikularsynode.**

Studien zur Geschichte der Konzilsidee

Band 38*Monika-Maria Wolff***Gott und Mensch.**

Ein Beitrag Yves Congars zum ökumenischen Dialog

Band 39*Angelika Strotmann***Mein Vater bist Du !**

(Sir 51, 10). Zur Bedeutung der Vaterschaft Gottes in kanonischen und nichtkanonischen frühjüdischen Schriften

Band 40*Jacek Bolewski***»Der reine Anfang«.**

Dialektik der Erbsünde in marianischer Perspektive nach Karl Rahner

Band 41*Hilary A. Mooney***The Liberation of Consciousness.**

Bernard Lonergan 's Theological

Foundations in Dialogue with the Theological Aesthetics of Hans Urs von Balthasar

Band 42*Ferdinand R. Gahbauer***Die Pentarchietheorie.**

Ein Modell der Kirchenleitung von den Anfängen bis zur Gegenwart

Band 43*Manfred Diefenbach***Die Komposition des Lukasevangeliums**

unter Berücksichtigung antiker Rhetorikelemente

Band 44*Michael Schneider***Krisis.**

Zur theologischen Deutung von Glaubens- und Lebenskrisen. Ein Beitrag der theologischen Anthropologie (2. Auflage)

Band 45*Martin Lenk***Von der Gotteserkenntnis.**

Natürliche Theologie im Werk Henri de Lubacs

Band 46*Barbara Hallensleben***Theologie der Sendung.**

Die Ursprünge bei Ignatius von Loyola und Mary Ward

Band 47*Joachim Ackva***An den dreieinen Gott glauben.**

Ein Beitrag zur Rekonstruktion des trinitarischen Gottesverständnisses und zur Bestimmung seiner Relevanz im westeuropäischen Kontext

Band 48*Eberhard Bons***Psalm 31 – Rettung als Paradigma.**

Eine synchron-leserorientierte Analyse

Band 49*Michael Bongardt***Der Widerstand der Freiheit.**

Eine transzendentaldialogische Aneignung der Angstanalysen Kierkegaards

Band 50*Wilhelm Christe***Kirche und Welt.**

Eine Untersuchung zu ihrer Verhältnisbestimmung in der Theologie Friedrich Schleiermachers

Band 51*Michael Kneib***Entwicklungen im Verständnis der Gewissensfreiheit.**

Zur Rezeption der Gewissensfreiheit durch die katholische Moraltheologie und das kirchliche Lehramt zwischen 1832 und 1965

Band 52*Kornelia Siedlaczek***Die Qualität des Sittlichen.**

Die neuscholastische Moraltheorie Viktor Cathreins in der Spannung von Natur und Norm

Band 53*Markwart Herzog***»Descensus ad inferos«.**

Eine religionsphilosophische Untersuchung der Motive und Interpretationen mit besonderer Berücksichtigung der monographischen Literatur seit dem 16. Jahrhundert

Band 54*Ulrich Sander***Ekklesiologisches Wissen: Kirche als Autorität.**

»Die theologische Erkenntnislehre« Matthias Joseph Scheebens als antimodernistische Theologie der Moderne

Band 55

João Manuel Duque

**Die Kunst als Ort
immanenter Transzendenz.**

Zu einer fundamentaltheologischen Rezeption

Band 56

Claudia Kolletzki

**»Christus ist unsere wahre
Mutter«.**

Feminine Konnotationen für Christus im Denken der Julian von Norwich

Band 57

Georg Schmidt

Kirche und Öffentlichkeit.

Der Öffentlichkeitsauftrag der katholischen Kirche nach den Dokumenten des Zweiten Vaticanums und dem Codex Iuris Canonici

Band 58

Monika Schwarz

**Wege aus dem stummen
Spiegel.**

Versuch einer Phänomenologie der Geschlechterdifferenz

Band 59

Jerzy Kochanowicz

**Für euch Priester
mit euch Christ.**

Das Verhältnis von gemeinsamem und besonderem Priestertum

Band 60

Thomas Nonte

**Selbstbewußtsein als Topos
der Theologie.**

Zur anthropologisch vermittelten transzendentalen Christologie in der Glaubenslehre Friedrich D. E. Schleiermachers

Band 61

Donath Herscik

**Jesus Christus als Mitte
der Theologie**

von Henri de Lubac

Band 62

Klaus Vechtel

Trinität und Zukunft.

Zum Verhältnis von Philosophie und Trinitätstheologie im Denken Wolfhart Pannenburgs

Band 63

Grzegorz Bubel

**Die Sache zur Sprache
bringen.**

Das Christusereignis in der Schriftauslegung Heinrich Schliers

Band 64

Tobias Specker

Einen anderen Gott denken?

Zum Verständnis der Alterität Gottes bei Jean-Luc Marion

Band 65

Thomas Ruckstuhl

»Ecclesia Universalis«.

Das sakramentale Universalitätsverständnis als hermeneutischer Schlüssel für die Kirche in der Moderne

Band 66

Hitoshi Kawanaka

»Comunicación«.

Die trinitarisch-christozentrische Kommunikationsstruktur in den Geistlichen Übungen des Ignatius von Loyola

Band 67

Johannes Arnold (Hg.)

Sind Religionen austauschbar?

Philosophisch-theologische Positionen aus christlicher Sicht

Band 68

*Karl-Ludwig Koenen
u. Josef Schuster (Hg.)*

Seele oder Hirn?

Vom Leben und Überleben
der Personen nach dem Tod

Band 69

Hermann Josef Sieben

Augustinus.

Studien zu Werk und
Wirkgeschichte

Band 70

Dirk Ansorge (Hg.)

**Das Zweite Vatikanische
Konzil**

Impulse und Perspektiven

Band 71

Alexander Toepel

**Das Protevangelium des
Jakobus**

Ein Beitrag zur neueren
Diskussion um Herkunft,
Auslegung und theologische
Einordnung

Band 72

Hans Hubert Klein

Sie waren versammelt

Die Anfänge christlicher
Versammlungen nach Apg 1-6

Band 73

Oliver J. Wiertz (Hg.)

**Katholische Kirche und
Moderne****Band 74**

Bernhard Khorn

Versöhnung und Kirche

Theologische Ansätze zur
Realisierung des Friedens mit
Gott in der Welt

**Stundenplan
WS 2016/17**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08.45					
09.35					
10.35					
11.25					
11.30			Sankt Geor- gener Messe		
13.15		Hochschul- chor			
13.30					
14.00					
14.30					Gremien
14.45					
15.15					
16.15					
16.30					
17.00					
18.00					
18.15					
18.45					
19.30					

SICHER UND TRAGFÄHIG.



**UNSERE
AUSGEZEICHNETE
ANLAGEBERATUNG
FÜR IHR VERMÖGEN.**

Eiserner Steg in
Frankfurt am Main

Frankfurter Volksbank

Börsenstraße 7-11, 60313 Frankfurt am Main
Telefon 069 2172-0